



TelferBlatt

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS

MGT, GWT & CO. BÜNDELN KRÄFTE FÜR EIN STIMMUNGSVOLLES WEIHNACHTSDORF TELFER ADVENT '20: DAS PRINZIP HOFFNUNG



Foto: MG Telfs/Pföhler

Ein stilles Advent-Foto während des Lockdowns... Die Adventhäuschen, die im ganzen Ortszentrum verteilt sind, erzählen im Laufe des Dezembers auf kleinen Tafeln wieder eine Fortsetzungsgeschichte. Der stimmige Titel heuer: „Wie weihnachtet man?“

Vieles wird heuer im Advent anders sein als sonst. In einem ist man sich in Telfs aber einig: Es soll im Ort auf jeden Fall wieder »weihnachten«. Dafür haben die Abteilungen der Marktgemeinde, die GemeindeWerke, Vereine, Institutionen und Private ganze Arbeit geleistet.

Vieles steht bei Redaktionsschluss dieses Telfer Blattes wegen des Corona-Lockdowns »in den Sternen«: Öffnet der Handel wieder? Darf die Gastronomie aufsperrern? Können liebgewonnene adventliche Veranstaltungen stattfinden? Die Entwicklungen bleiben abzuwarten und dann heißt es flexibel agieren und reagieren. Dass dieses Weihnachten 2020 anders ist, mag stimmen. Doch eines bleibt gleich:

die adventliche Stimmung im neu gestalteten Telfer Ortszentrum. Denn die Gemeinde-Abteilungen Infrastruktur & Grünanlagen (IVa), Ortsmarketing (V), die Arbeiter der GemeindeWerke Telfs im Auftrag der Marktgemeinde, der Krippenverein Telfs, der Sozial- und Gesundheitssprengel, der Seelsorgeraum sowie weitere Vereine und private Initiativen haben für Glanz, Lichtstimmung und authentische weihnachtliche Dekoration im gesamten Zentrum gesorgt. Bgm. Christian Härting freut sich über die Abwechslung in herausfordernden Zeiten: „Ich danke allen Kräften, die hier zusammenwirken und ein Stück Normalität in unser schönes neues Ortszentrum zaubern. Danke für eure Arbeit!“ <

HOFFNUNG IST WIE DER NÄCHTLICHE HIMMEL:
ES GIBT KEINEN PLATZ, DER SO DUNKEL IST,
DASS DAS AUGE NICHT DOCH
EINEN STERN ENTDECKT.

Für den Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs:

Bgm. Christian Härting
Vize-Bgm. in Cornelia Hagele
Vize-Bgm. Christoph Walch

AUS DEM INHALT

- **MITMENSCHLICHKEIT IM ADVENT**
Die Vorweihnachtszeit in Telfs steht auch im Zeichen der Hilfsbereitschaft.
- **BEGEGNUNGSZONE & HOTELPROJEKT**
Gemeinde und Private investieren trotz Corona viel Geld in die wirtschaftliche Entwicklung.
- **GROSSE BAUSTELLEN FINALISIERT**
Neue Verkehrsregelungen im Sinne aller VerkehrsteilnehmerInnen beschlossen
- **JAHRESBERICHT DER FFW TELFS ALS BEILAGE**
Eindrucksvolle Leistungsschau der Freiwilligen Feuerwehr Telfs heuer in gedruckter Form
- **MÜLLPLÄNE 2021 ZUM HERAUSNEHMEN**
Wie gewohnt für die Sprengel 1 bis 5 inklusive Sonderaktionen im Jahreslauf
- **#WIRSINDELFS**
Jederzeit aktuell informiert: telfs.at/news.html und facebook.com/marktgemeinde/



4 + 1 GRATIS PRO PERSON: JETZT GUTSCH(W)EINE KAUFEN!

Das Telfer Gutsch(w)ein, Symbol des Sparens und des Glücks, ist heuer auch ein saustarkes Weihnachtsgeschenk. Die Gemeinde subventioniert noch bis 31. Dezember 20 % beim Kauf der frechen Einkaufsgutscheine, die die meisten Telfer Geschäfte und Gastronomen gerne annehmen. **Erhältlich im Bürgerservice Telfs!** Mehr dazu auf S. 7 dieser Ausgabe. <



GEMEINDEEINSATZLEITUNG



Gemäß den Bestimmungen des Katastrophenmanagementgesetzes sind die Tiroler Gemeinden verpflichtet, eine Gemeindeeinsatzleitung (GEL) für diverse Herausforderungen zu etablieren. In der Marktgemeinde Telfs besteht dieses GEL-Team aus Experten der Blaulichtorganisationen Rettung, Feuerwehr und Polizei sowie aus qualifizierten MitarbeiterInnen aller relevanten Ressorts der Gemeindeverwaltung in verwaltungstechnischer und operativer Hinsicht. Die Einsatzleitung hat Bgm. Christian Härting inne. Laufende Schulungen, Übungen und Abstimmungsgespräche halten die GEL up-to-date und im Falle des Falles höchst effizient. Gerade das COVID-19-Krisenteam war in den letzten Monaten gefordert und hat im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden gesetzlichen Möglichkeiten bestmögliche Lösungen zu Kommunikation, Strategie und operativer Umsetzung der diversen Bundes- und Landesverordnungen gefunden. Einen Beweis ihrer Schlagkraft lieferte die GEL mit der Organisation der Massentestungen, die wir trotz enorm kurzer Vorlaufzeit und strenger Landesvorgaben gut über die Bühne bringen konnten. Unser Spirit ist die hochwertige Arbeit für die BürgerInnen von Telfs. Auch in diesen herausfordernden Zeiten sind wir alle angehalten, Solidarität und Verständnis füreinander zu zeigen, optimistisch in die Zukunft zu blicken und den Weg der sachlichen, freundlichen Kommunikation weiterzugehen. In diesem Sinne darf ich allen Telferinnen und Telfern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2021 wünschen. Eure Gemeinde ist und bleibt für euch da!

Ihr Gemeindevorstand
Bernhard Scharmer

GEMEINDE UND PRIVATE HAUSBESITZER WERDEN VOM GESETZ IN DIE PFLICHT GENOMMEN

SCHNEERÄUMUNG PER GESETZ GENAU GEREGLT

Seitens der Marktgemeinde Telfs wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1969/159 idgF hingewiesen:

(1) „Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.“

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraßen ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. (...)

(6) Zum Anlagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die



Foto: MG Telfs/Dietrich

Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundstückseigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Telfs weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Telfs handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann; die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche**

Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt; eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Telfs ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist. <

PERSONALVERTRETUNG
NEU GEWÄHLT

Foto: MG Telfs/Dietrich

Gruppenbild nach der Wahl: (v.l.) Werner Krabichler, Petra Taferner, Bgm. Christian Härting, Thomas Schöpf, AL Bernhard Scharmer, Sabrina Glader und Harald Klotz.

Anfang Oktober standen in der Marktgemeinde Telfs Neuwahlen der Personalvertretung am Programm. In der konstituierenden Sitzung wurden Thomas Schöpf zum Obmann und Harald Klotz als Obmann-Stv. einstimmig gewählt. Werner Krabichler ist Schriftführer, sein Stv. Daniel Saueregger. Weitere Mitglieder sind Petra Taferner und Sabrina Glader. Gemeindevorstand Bernhart Scharmer bedankte sich bei den Gewählten für die Bereitschaft, in diesem wichtigen Gremium mitzuarbeiten und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. <

TOLLE GESCHENKE & PATENSCHAFTEN FÜR IN NOT GERATENE TELFER AB 8. DEZEMBER IM INNTALCENTER

GUTES TUN IN DER TELFER WEIHNACHTSSTUBE

Der Unterstützungsverein Telfer helfen Telfern und der Verein Freunde der Friedensglocke starteten am 8. Dezember im Inntalcenter Telfs eine große Weihnachtsaktion u.a. zugunsten in Not geratener und sozial benachteiligter Telferinnen und Telfer.

Der Friedensgedanke und sozial-karitative Impulse ergänzen sich gerade in der Vorweihnachtszeit perfekt. Also brachte Doris Schiller – umtriebige Kassierin des Unterstützungsvereines Telfer helfen Telfern und des Vereins Freunde der Friedensglocke – diese beiden wichtigen Institutionen für eine gemeinsame Weihnachtsaktion zusammen. Josef Federspiel, Obmann der Freunde der Friedensglocke, war sofort begeistert. Ebenso die Familien Föger und Waldhart, ihres Zeichens Eigentümer des Inntalcenters. Doris Schiller: „Das Inntalcenter stellt uns bereitwillig kostenlos schöne, große Räumlichkeiten zur Verfügung. Vielen Dank dafür!“ So entstand die Idee der »Telfer Weihnachtsstube«. Diese hat ab 8. Dezember täglich von 9 bis 19 Uhr (samstags 9-18 Uhr) im Erdgeschoß des Inntalcenter Telfs gleich rechts beim Nordeingang (ehemaliges C&A-Geschäft) geöffnet. Eine echte, alte Stube, geschmückte Bäumchen, Lichterglanz und Kerzen, heimische Dekoration und Telfer Weihnachtsmusik bilden einen stimmigen Rahmen für den Leitgedanken. Für die Stubeneinrichtung sorgten ehrenamtlich und in ihrer Freizeit MitarbeiterInnen der Gemeinde-Referate V (Sport- und Veranstaltungszentren) sowie IVa (Infrastruktur & Grünanlagen). Ein fleißiger »Weihnachtsgel« übernahm in bewährter Weise die Dekoration.



Roter Teppich für die Hilfsbereitschaft: (v.l.) Josef Federspiel (Obmann Verein Freunde der Friedensglocke), Bgm. Christian Härting (Obmann Telfer helfen Telfern), Doris Schiller (Kassierin beider Vereine, Organisatorin Telfer Weihnachtsstube).

turausgabe der Friedensglocke in edler Glockenbronze und exklusiver Verpackung. Für Kinder (und natürlich auch Erwachsene) gibt's ein Lego-Puzzle mit dem Bild der Friedensglocke. DVD's mit alten Filmdokumenten aus Telfs, selbstgemachter Eierlikör und einiges mehr ergänzen das Angebot.

Patenschaften für Mitbürger



Weil schenken zumindest gleich viel Freude macht wie beschenkt werden, gibt's heuer wieder die beliebten Patenschaften von Telfer helfen Telfern (ThT). Dabei können BesucherInnen der Weihnachtsstube in Not geratener oder sozial benachteiligten MitbürgerInnen entweder ein Geschenkpaket mit Lebensmitteln oder mit Hygieneartikeln zukommen lassen. Die Organisation und Ausgabe übernimmt ThT – natürlich anonym. Diese Pakete kosten jeweils EUR 25,- und stellen für viele Einzelpersonen und Familien eine echte Hilfe dar.

Geschenke mit Symbolwert



Dort verkaufen während der Öffnungstage ca. 30 Gemeinde-MitarbeiterInnen abwechselnd ehrenamtlich kleine und größere Geschenkideen mit Symbolcharakter. Angefangen vom kleinen Weihnachtsglückchen für den Christbaum über limitierte Holzsnitte des Telfer Künstlers Jakob Auer mit Friedensglockenmotiven bis hin zur Minia-

Ganz neu: EDV-Patenschaft

Das Coronajahr stellt viele Familien auch deshalb vor finanzielle Probleme, weil für den Unterricht zuhause EDV-Endgeräte in Form von Laptop oder Tablet angeschafft werden mussten. Deshalb hat sich ThT für heuer eine weitere Unterstützung überlegt: Personen, die 2020 im Rahmen der Anschaffung von EDV-Ausstattung für Kinder und Jugendliche nachweislich den Tiroler Digi-Scheck in Anspruch genommen haben, können bei ThT eine weitere Förderung bis maximal EUR 125,- beantragen. ThT fördert im Bedarfsfall noch einmal bis zum halben Maximal-Förderbetrag des Digi-Schecks (= EUR 250,-). Auch hier können Patinnen und Paten einspringen und einen Betrag in variabler Höhe zweckgebunden „spendieren“ – entweder direkt in der Weihnachtsstube oder per Überweisung mit dem Verwendungszweck »EDV-Patenschaft« auf IBAN AT18 3633 6000 0010 0008. ThT-Obmann Bgm. Christian Härting zur Idee: „Wir unterstützen damit unsere Jugend und deren Ausbildung trotz massiver Corona-Beschränkungen im heurigen Jahr. Das Geld kommt so als Extra-Bonus treffsicher dort an, wo es wirklich gebraucht wird.“ telferhelfentelfern.at <

TIROL TESTET: TELFS BESTENS GERÜSTET

Die Initiative der Österreichischen Bundesregierung für flächendeckende kostenlose, freiwillige Corona-Massentests stellte das Land Tirol und vor allem die Gemeinden vor eine große logistische Herausforderung. Auch in Tirols drittgrößter Gemeinde Telfs war der Aufwand für die Testreihe enorm – immerhin sollten theoretisch mehr als 7.000 Haushalte durchgetestet werden. Innerhalb

nur einer knappen Woche mussten die gesamte Test-Infrastruktur mit Bürgerinformation, 2 Testlokalen, 9 (!) Teststraßen und dem gesamten Personal dafür auf die Beine gestellt werden. Vielen Dank an die Gemeindeverwaltung, die Ärzteschaft, das medizinische Personal, das Rote Kreuz, die Freiwillige Feuerwehr, die mitwirkenden Vereine und die vielen Freiwilligen! <

WEITER INVESTIEREN



Nach einem Jahr wie diesem optimistisch und positiv in die Zukunft zu blicken, ist nicht immer ganz leicht. Die Verluste durch die Corona-Pandemie treffen nicht nur unsere Wirtschaft hart, auch die Gemeinden müssen enorme Einbußen hinnehmen. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass wir 2021 dieses unsympathische Virus wenigstens so weit in den Griff bekommen, dass ein »normales« Wirtschaftsleben wieder möglich ist. Trotz aller Widrigkeiten konnten wir heuer ca. 6,2 Mio. Euro in Zukunftsprojekte investieren. Die größten »Brocken« sind die Neugestaltung des Ortszentrums, die Bücherei, das Bürgerservice, die Volksschul-Sanierung, das Abfallwirtschaftszentrum und nicht zuletzt der Straßenbau mit ca. 700.000,- Euro. Für diese Vorhaben konnten wir Landes- und Bundes-Zuschüsse in Höhe von insgesamt 1,9 Mio. Euro lukrieren. Der Fokus bei den Investitionen 2021 liegt ganz klar auf den Kinderbetreuungseinrichtungen. Wir planen eine Kernsanierung bzw. einen teilweisen Neubau des Kindergartens Markt mit zwei zusätzlichen Kinderkrippen-Gruppen. Allein dieses Projekt schlägt mit 4,5 Mio. Euro zu Buche. Dann wollen wir in der Lumma weitere Kinderkrippenplätze schaffen (1 Mio.). Und wir werden zahlreiche außerordentliche Investitionen tätigen, u.a. für das Langzeitprojekt Hochwasserschutz Mösern, ein neues Feuerwehrfahrzeug für Mösern, diverse kleinere Projekte und wiederum Straßensanierungen im Ortsgebiet (1 Mio.). In Summe: 7,7 Mio. Euro bei Zuschüssen von 3,6 Mio. Euro. Es ist wichtig, weiter Geld für die Entwicklung unserer Gemeinde – vor allem für unserer kleinsten BürgerInnen – in die Hand zu nehmen. Das alles schaffen wir, ohne Gebühren und Abgaben für unsere BürgerInnen zu erhöhen (außer Indexanpassungen). Telfs steht dank einer vorausschauenden Planung der Mittel finanziell nach wie vor sehr solide da. **Ich wünsche euch ein frohes Weihnachtsfest und vor allem: Bleibt's g'sund!**

Euer Bürgermeister
Christian Härting

LOIPENKARTEN-VOR- VERKAUF VERLÄNGERT



Foto: MG Telfs/Heller

Seit 1. Oktober 2020 ist die vergünstigte Loipen- und Rollski-Jahreskarte für alle BürgerInnen mit Hauptwohnsitz Telfs im Vorverkauf zum Preis von EUR 85,- (statt EUR 110,-) im Bürgerservice Telfs erhältlich. Die Bezugsfrist hätte am 30. November geendet, aufgrund des Lockdowns wurde sie bis 18. Dezember verlängert. Unter Vorlage eines Lichtbildausweises und gegen Bezahlung von EUR 85,- erhalten TelferInnen bis dahin einen Gutschein mit Quittung. Dieser Gutschein berechtigt in den Tourismusbüros in Seefeld und Leutasch zum Bezug der Loipen-Jahreskarte. Ab 19. Dezember 2020 kostet die Loipen- und Rollski-Jahreskarte dann regulär EUR 160,-. <

HÄMMERMOOSALM: PÄCHTER GESUCHT



Foto: MG Telfs

Die Gemeindegutsagrargemeinschaft Hämmermoosalm sucht ab 1. Mai 2021 eine/n neue/n Pächter/in für den Gastgewerbebetrieb der Hämmermoosalm (in der Betriebsform eines Almgasthauses). Zum Pachtobjekt gehört das Almgasthaus mit vorgelagerter Terrasse mit insgesamt ca. 250 Sitzplätze (200 Sitzplätze davon im Innenbereich). Die Alm wird zur Zeit als Melkalm geführt, der zukünftige Pächter muss mit dem landwirtschaftlichen Betrieb zusammenarbeiten.

Interessenten werden ersucht, **bis spätestens 29. Jänner 2021** eine schriftliche Bewerbung an die Markt-gemeinde Telfs, Untermarktstraße 5+7, 6410 Telfs, E-Mail: info@telfs.gv.at zu übermitteln. Nähere Infos: Markt-gemeinde Telfs, Referat VI – Umwelt, Forst und Landwirtschaft, Tel. 05262/6961-1500. <

BAULICHE INFRASTRUKTUR UND NEUREGELUNGEN SORGEN FÜR BESSEREN VERKEHRSFLUSS VERKEHRSTECHNISCHE MASSNAHMEN FINALISIERT

Jetzt rollt der Verkehr in Telfs wieder, wie er soll: größtenteils baustellenfrei, ruhig und flüssig. Mit der Eröffnung des neuen Kreisverkehrs beim Sicherheitszentrum, der Öffnung der Begegnungszone für Auto & Co. sowie zuletzt mit der Straßensanierung in der Josef-Schöpf-Straße konnten heuer wichtige verkehrstechnische Maßnahmen umgesetzt werden.

»Kreisel« mit Bypässen

Nach vier Monaten Bauzeit offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde Mitte Oktober der neue Kreisverkehr beim Sicherheitszentrum/Innbrücke an der Kreuzung von B171 Tiroler Straße und B189 Mieminger Straße. Die dortige Problemkreuzung in T-Form gehört damit der Vergangenheit an. Rund 1 Mio. Euro investierte das Land Tirol in diesen leistungsfähigen, einstreifigen Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 35 Metern und zwei »Bypässen«, also Tangenten für die schnelle Durch-fahrt. Größte Herausforderung bei der baulichen Umsetzung durch die Fa. Fröschl war die Aufrechterhaltung des Verkehrs während der gesamten Bauzeit. Das Baustellenmanagement lobte Bgm. Christian Härting bei der offiziellen Übergabe durch das Land Tirol: „Die Gemeinde Telfs bedankt sich für diese Investition. Der Kreisverkehr ist ein wichtiger Baustein unseres Verkehrskonzeptes 2035 und lässt Verordnungen wie die Begegnungszone im neu gestalteten Ortszentrum verkehrstechnisch erst zu.“

Das Bauamt der Markt-gemeinde Telfs war stets aktiv an der Planung und Umsetzung beteiligt. Auch die Gemein-deWerke Telfs waren in das Projekt insofern involviert, als der Böschungsbereich des angrenzenden Betriebs-geländes wegen des Kreisverkehrs baulich verändert und daher Lagergebäude und -flächen umgebaut werden mussten.

Halte- und Parkverbotszone

Seit 30. Oktober 2020 ist das neu gestaltete Telfer Ortszentrum auch wieder für den motorisierten Verkehr geöffnet. Es gilt Höchsttempo 20 und Gleichberechtigung aller VerkehrsteilnehmerInnen. Außerdem beschloss der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung die Verordnung eines Halte- und Parkverbots für die gesamte Begegnungszone zwischen dem Hotel Munde und dem Inntalcenter – mit Ausnahme der Ladezonen. GR Herbert Klieber (Bür-



Foto: MG Telfs/Heller, Dietrich

Bei der Übergabe des neuen Kreisverkehrs: (v.l.) Wolfgang Venier (Bauaufsicht Baubezirksamt), Manfred Auer (Leiter Abt. IVa Infrastruktur & Grünanlagen Telfs), Bgm. Christian Härting, Andreas Kluibenschedl (Bauamtsleiter Telfs), Werner Huber (Baubezirksamtsleiter) und Gabriel Staggl (Projektleiter Landesbaudirektion).

gerliste Telfs) votierte dagegen, GV Angelika Mader und GR Manfred Lerch (ÖVP), GR Sepp Köll (Telfs Neu) und GR Norbert Tanzer (PZT/SPÖ) enthielten sich der Stimme.

Das beschlossene Halte- und Parkverbot gilt auch für Taxis! Die Zulieferung zu den Geschäften in den vorgesehenen Ladezonen und zu bestimmten Zeiten (06:00 bis 12:00 Uhr) ist selbstverständlich wie bisher möglich. Die Markt-gemeinde bittet um strikte Einhaltung dieses Halte- und Parkverbotes!

Zufahrt zum Zentrums-parkplatz



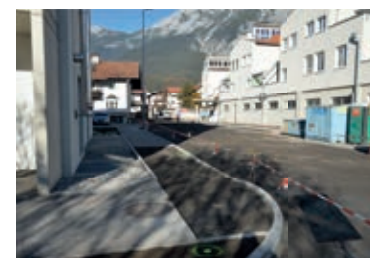
Die ausschließliche Zu- und Abfahrt zum und vom Zentrums-parkplatz über die Josef-Schöpf-Straße hat sich sehr gut bewährt und wird künftig so beibehalten.

Während der gesamten Bauarbeiten im Ortszentrum seit März 2020 war die Zufahrt von der Untermarktstraße zum Zentrums-parkplatz bereits nicht mehr möglich. Die Verkehrsregelung über die Josef-Schöpf-Straße habe sich gut bewährt, berichtete Bgm. Christian Härting im Gemeindevorstand: „Die Zu- und Abfahrt dort funktioniert tadellos und wird bestens angenommen. Um in Zukunft den Verkehr auch in der Untermarktstraße zusätzlich zu reduzieren, wäre die ausschließliche Anbindung über die Josef-Schöpf-Straße eine Empfehlung des Verkehrsausschusses.“ Der Gemeindevorstand konnte

der Argumentation einhellig folgen, der entsprechende Beschluss wurde auch dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Im nördlichen Bereich des Zentrums-parkplatzes gibt es nun einen sogenannten »Wendehammer« zum Umdrehen, ebenso weiterhin die drei Parkplätze für körperlich beeinträchtigte Menschen und zusätzlich drei ausgewiesene Taxi-Standplätze.

Neue Abbiegespur

In der Josef-Schöpf-Straße Richtung Süden bei der Einmündung in die Anton-Auer-Straße sorgt seit Ende November anstelle der zwei dort befindlichen Parkplätze zusätzlich eine Rechtsabbiegespur für einen besseren Verkehrsfluss. Auch die ungünstige Park-platzsituation in diesem Bereich wurde entsprechend bereinigt und somit die Verkehrssicherheit erhöht. Nachdem sämtliche Umleitungen und Sperren im Zuge der Neugestaltung Ortszen-trum aufgehoben werden konnten, stand die Sanierung der Schöpf-Straße als finaler Teil am Bauprogramm der Markt-gemeinde, die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Sanierung war Teil der Ortskern-Neugestaltung mit einem Gesamt-Investitionsvolumen von 2,6 Mio. Euro. <



Im Zuge der Sanierung wurde die Zu- und Abfahrt von der Josef-Schöpf-Straße in die Anton-Auer-Straße aufgeweitet und mit einer Rechtsabbiegespur Richtung Oberland erweitert.

BEGEGNUNGSZONE FEIERLICH ERÖFFNET – NEUGESTALTUNG ALS STARTSCHUSS FÜR BELEBUNG QUALITÄTSSPRUNG & EIN „SACK VOLLER IDEEN“

Mit einer kleinen Feier unter Einhaltung besonders strenger Corona-Sicherheitsmaßnahmen wurde am 31. Oktober die Begegnungszone im Herzen von Telfs eröffnet und von Dekan Peter Scheiring gesegnet. Das bauliche Großprojekt hat das Zentrum der Markt-gemeinde in eine fußgänger- und radfahrerfreundliche Flaniermeile verwandelt.

Die Freude über das gelungene Projekt war aus allen Wortmeldungen deutlich herauszuhören. Die einhellige Meinung: Telfs ist schöner, attraktiver und lebenswerter geworden! LR Johannes Tratter sprach als Vertreter des Landes – das in Summe 1,2 Mio. Euro zuschießt – von einem „echten Qualitätssprung“, den das Zentrum der Markt-gemeinde erfahren habe: „Mit Projekten wie diesen beweisen Land und Gemeinden, dass trotz schwieriger Umstände weiter zukunftsweisende Projekte umgesetzt werden können.“

Schönes, neues Ortszentrum

Bgm. Christian Härting dankte den Anrainern und Wirtschaftstreibenden für die Geduld während der achtmonatigen Bauzeit und freute sich: „Telfs hatte nie ein wirkliches Ortszentrum – jetzt schon, noch dazu ein sehr schönes.“ Ziel sei, mit der baulichen Neugestaltung zum wirtschaftlichen Aufschwung im Ortskern beizutragen, die Aufenthaltsqualität für die Bürger zu steigern und mehr Frequenz für die Geschäfte zu erreichen. Der Ortschef verwies auf weitere »Meilensteine« wie das neue Bürgerservice der Markt-gemeinde im Obermarkt 1 sowie die im Feber 2021 bezugsfertige neue Büche-rei & Spielothek am Wallnöferplatz.

Ortsmitte mit Leben erfüllen

Auch der Obmann des Gestaltungs-beirates und Wirtschaftsreferent GV Alexander Schatz zeigte sich begeistert, räumte aber ein, dass auch er den Abschluss der baulichen Verschönerung als Startschuss betrachte: „Wir haben einen Sack voller Ideen, um das neue Ortszentrum mit Leben zu füllen.“ Man möchte hier viele Kräfte bündeln und das Zentrum attraktiv bespielen – mit Aktionen, Märkten, Festen, Konzerten, kleineren und größeren Events aller Art. Eine temporäre Fußgängerzone sei 2021 für bestimmte Zeiten bereits angedacht. Handel, Dienstleistung und Gastronomie sollen sich bei der Ideenfindung aktiv mit einbringen. <



Foto: MG Telfs/Dietrich

Der Gestaltungsbeirat leistete viel Vor- und begleitende Arbeit für das gelungene Werk. V.l.: Bauamtsleiter Andreas Kluibenschedl, Manfred Auer (Abt. IVa – Infrastruktur & Grünanlagen), GV Michael Ebenbichler, Architektin Teresa Stillebacher, Vize-Bgm. GV Christoph Walch und Beiratsvorsitzender GV Alexander Schatz.

ZAHLEN & FAKTEN ZUR BEGEGNUNGSZONE

- Die **Begegnungszonen-Verordnung** als wichtiger Teil des Verkehrskonzeptes 2035 erstreckt sich im Osten vom Dollinger-Haus im Untermarkt bis zum Weißenbachplatz im Obermarkt sowie zur Griesbach-Brücke beim Inntalcenter im Westen. Auch direkt angrenzende Teile der Josef-Schöpf-Straße, der Bahnhofstraße und des Max-Föger-Weges gehören dazu.

- Ausstattung: Ca. **33.000 österr. Granitpflastersteine** auf rund **2.500 Quadratmetern Fläche** · **11 Laubbäume** · **9 fixe Sitzmöbel** mit Sockel und Fundament aus Beton · **12 flexible Sitzmöbel** (Bänke) · **30 flexible Pflanzentöpfe** mit Sitzgelegenheit · **6 Großschirme**, jeweils 6x6 Meter · **24** im Boden integrierte **Hülsen für Schirme**. Die Stadtmöbel wurden von den Gemeindegewerken Telfs gebaut. Verwendet wurde Accoya-Holz, ein mit Wasserstoff behandeltes Kiefernholz. Die Stahlteile der Möbel sowie die Portalstelen sind verzinkt und pulverbeschichtet.

- Drei Plätze** (Weißenbach-Platz, Platz vor der Apotheke, Josef-Schöpf-Platz) stehen für Veranstaltungen zur Verfügung.

- Im Zuge der Neugestaltung wurde die **Straßenbeleuchtung** im Ortskern auf **33 moderne, dimm- und steuerbare LED-Leuchten** mit warmem Licht umgestellt. Das Forum wird zusätzlich durch **25 Mastleuchten** und **Bodenstrahler** erhellt.

- Bei den **fünf Ein- und Ausfahrtsbereichen** der Begegnungszone sind **sieben Poller** vorgesehen. Diese erleichtern das Sperren der Zone bei Märkten und anderen Veranstaltungen. Im Boden garantieren **6 Infrastrukturpunkte** mit Wasser, Kanal und Strom größtmögliche Flexibilität.

- Der motorbetriebene **Verkehr** darf mit **höchstens 20 km/h** durch die Zone rollen, es herrscht **Halte- und Parkverbot** sowie Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer. **Fahrradfahrer** dürfen gegen die Einbahn fahren, sie können sich zudem über **25 neue Radständer** für ihre Drahtesel freuen.

BEZIRKSGERICHT BLEIBT!

Eine Erfolgsmeldung aus Wien: Das Bundesjustizministerium bekennt sich nun offiziell schriftlich zum Bezirksgerichts-Standort Telfs.

3.525 BürgerInnen hatten ja eine überparteiliche Petition für den Erhalt des Bezirksgerichtes – auch ein wichtiger Frequenzbringer im Telfer Ortszentrum – unterschrieben. In Beantwortung der Anfrage, die zusammen mit den Protestunterschriften in den Nationalrat eingebracht wurde, teilte das Ministerium offiziell mit, dass aktuell keine weiteren Zusammenlegungen

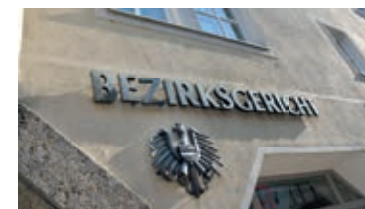


Foto: MG Telfs/Dietrich

von Bezirksgerichten geplant sind. „Das zeigt, wie wichtig es ist, für solche Anliegen aufzustehen und sich einzusetzen. Wie man sieht, haben die Stimmen aus den Gemeinden in Wien durchaus Gewicht“, betont Bürgermeister Christian Härting. <

UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSMRÜSTUNG

Rechtzeitig zur Heizperiode in Betrieb genommen wurde die neue Pelletheizung und Warmwasserbereitung im EGOT-Gebäudekomplex am Wallnöferplatz im Zentrum von Telfs. Statt wie bisher mit jährlich ca. 160.000 Kubikmeter Gas wird sie mit voraussichtlich 150 Tonnen Pellets betrieben. Dadurch sinkt der CO₂-Ausstoß um rund 350 Tonnen pro Jahr. „Die Umrüstung ist ganz in unserem Sinn, wir waren ja als großer Miteigentümer an dieser nachhaltigen Entscheidung beteiligt“, betonen Bgm. Christian Härting und Umweltreferentin Cornelia Hagele: „Die Markt-gemeinde bemüht sich, bei der Umrüstung auf erneuerbare Energieträger in vielen Bereichen mit gutem Beispiel voranzugehen.“ Als nächstes großes Vorhaben wird bereits eine thermische Sanierung des Gebäudekomplexes diskutiert. <

KITA-APP ERLEICHTERT KOMMUNIKATION

Die im Gemeindevorstand beschlossene Anschaffung und Einführung einer DSGVO-konformen Kita-Info-App bringt die Kommunikation zwischen Eltern und den öffentlichen Telfer Kindergärten und Kinderkrippen auf einen zeitgemäßen Stand. Alle Eltern können sich die App aus dem App-Store kostenlos herunterladen und mittels zugesandter Registrierungsdaten nutzen. So empfangen sie wichtige Informationen, Elternbriefe, Terminänderungen, etc. digital und in Echtzeit als Textnachricht oder PDF. Termine können auch gleich mit Outlook oder anderen persönlichen Kalendern synchronisiert werden. Umgekehrt können Eltern individuell mit der jeweiligen Einrichtung bzw. den Pädagoginnen kommunizieren. Der Vorteil z.B. gegenüber gängigen Chat-Programmen: Die Meldungen sind für andere Eltern der Gruppe nicht sichtbar. „Gerade in Coronazeiten ist die Erreichbarkeit und Kontaktaufnahme mitunter ein Problem. Mit der neuen App sind kommunikationstechnisch alle safe. Ich bitte alle Eltern, die App zu nutzen!“, so Daniela Faistenauer, Leiterin der Abteilung Ib – Bildung der Markt-gemeinde Telfs. Kostenpunkt für die Gemeinde: knapp EUR 3.000,- netto (Kindergärten sind vorsteuerabzugsberechtigt). Dank Einführung der App können künftig viel Papier, Druckerpatronen, E-Mail- und Postgebühren eingespart werden. <

VIER MONATSMÄRKTE TROTZ CORONA-JAHR



Ein Teil des Teams, das im Hintergrund intensiv arbeitet, um das besondere Einkaufserlebnis des Monatsmarkts möglich zu machen. V. l.: Manfred Tabelander, Mario Strigl, Christoph Bretter, Martin Waldhart und Verena Schlager.

Im Jahr 2020, in dem bekanntlich alles anders ist, wurde auch die Abhaltung des Telfer Monatsmarktes zur Herausforderung. Das Organisationsteam hat jedoch alle Hürden gemeistert und unter Einhaltung sämtlicher (und sich dauernd ändernder) Corona-Vorschriften von Juli bis Oktober vier erfolgreiche und gut besuchte Märkte auf die Beine gestellt. **Sollten es bis dahin die Bestimmungen erlauben, wird am 12. Dezember 2020 in der Begegnungszone ein kleiner Telfer Adventmarkt stattfinden.** Damit der Monatsmarkt seine Tore öffnen kann, müssen viele fleißige Helfer und Institutionen gut zusammenspielen. Für Aufbau, Technik und Organisation sind Mitarbeiter des Sport- und Veranstaltungszentrums, des Ortsmarketings und der Gemeindegewerke im Einsatz. Die Abteilung IVa sorgt für den Verkehrsbescheid, die Absperrungen und die Reinigung, das Referat VI für die Müllentsorgung. Das Referat I ist für Fragen der Marktordnung und die sonstigen rechtlichen Rahmenbedingungen zuständig. telfs.at/monatsmarkt.html <

BÜCHEREI-UMBAU LÄUFT NACH PLAN

Planmäßig voran gehen die Umbau- und Adaptierungsarbeiten in den Räumlichkeiten der neuen, großen Telfer Bücherei & Spielothek am Eduard-Wallnöfer-Platz. Das ganze Büchereiteam um Leiterin Nadja Fenneberg legt sich bei den Arbeiten auch selbst kräftig ins Zeug. Der Eröffnungstermin steht coronabedingt noch in den Sternen: „Einen genauen Termin für die Eröffnung traue ich mich nicht zu nennen. Aber ich denke, dass wir im Februar 2021 am Wallnöferplatz eröffnen werden. Wir freuen uns schon sehr!“, so Fenneberg. <

GLÜCKSTERN-SHOPPING ZUM JAHRESENDE 2020

Die große Weihnachtsaktion namens »Glückssternshopping« der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft gehört zur Vorweihnachtszeit einfach dazu. Sofort nach Ende des Corona-Lockdowns startet die überaus beliebte Aktion, bei der es auch diesmal wieder tolle Preise zu gewinnen gibt.

Bis Weihnachten zahlt sich Einkaufen in den gut 45 Mitgliedsbetrieben der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft besonders aus. Unter allen Shopping-Queens und -Kings, welche die Teilnahmekarte ausfüllen und abgeben, werden am Ende drei GewinnerInnen gezogen. Es winken wertvolle Sachpreise wie ein neues Apple iPhone und ein LG 43-Zoll-UHD-4K-Fernsehgerät sowie Einkaufsgutscheine in Form von »Telfer Zehnern«. Die Ziehung der GewinnerInnen erfolgt im Jänner 2021. „Die Corona-Pandemie stellt Handel, Dienstleister und Gastronomie vor noch nie dagewesene Herausforderungen. Mit dem Glückssternshopping wollen wir ein Stück Normalität in eine abnormale Zeit bringen und die Vorweihnachtszeit für unsere heimischen Mitgliedsbetriebe und unsere treuen KundInnen entsprechend zelebrieren“, so AG-Obfrau Patricia Hagele. <



Die Marktgemeinde Telfs ermöglicht diese Schallung im Telfer Blatt für die Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft als Mitglied der ARGE Region Telfs Marketing unentgeltlich. Text & Foto: Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft

GEMEINDEWERKE TELFS SETZEN AUF NEUE VERTRIEBSORGANISATION UND KUNDENPFLEGE

GWT BAUEN VERTRIEB UND KUNDENDIENST AUS

Im Interesse der Kunden haben die Gemeindegewerke Telfs ihren Kundendienst und den Service massiv ausgebaut. Dazu gekommen ist eine neue Vertriebsorganisation.

»Unterstützung der Kunden mit Rat und Tat« lautet das Motto der Gemeindegewerke. „Unsere Kunden sind ja auch unsere Eigentümer, deswegen fühlen wir uns mit ihnen besonders verbunden“, macht Geschäftsführer Dirk Jäger deutlich. Denn im Grunde gehört das gemeindeeigene Unternehmen allen TelferInnen, die Eigentümervertretung ist der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Telfs.

Beratung beim Kauf, Lieferung, Montage, Unterstützung bei der Inbetriebnahme, Kundenservice bei etwaigen Problemen – das alles auf kurzem Weg, persönlich und vor Ort, repräsentiert der neue Vertrieb und Kundenservice in der Person von Klaus Gigele. Der Vertriebsleiter ist seit 2019 fix bei den Gemeindegewerken, nachdem sich die Geschäftsführung entschlossen hatte, einen professionellen Vertrieb aufzubauen. Klaus Gigele hat ein vielfältiges

Aufgabengebiet – er half maßgeblich bei der Neuorganisation des Lagers und wird bald auch Kundenkontakte für die neue Sparte Richtfunk knüpfen. Der fachkundige Allrounder betreut auch – gemeinsam mit Filialleiterin Anna Muglach – das Elektrofachgeschäft Red Zac bei der Bestellung und Auslieferung der Ware. „Das ist ein Super-Team. Klaus Gigele war vorher 35 Jahre im Vertrieb für Unterhaltungselektronik tätig, hat beste langjährige Einkaufskontakte und ist speziell in diesem Bereich absolut auf dem Laufenden“, betont Dirk Jäger.

In Corona-Zeiten wird Kundendienst besonders groß geschrieben. „Wo immer wir helfen können – bitte anrufen oder ein Mail schicken. Wir versuchen



V.l.: Vertriebsleiter Klaus Gigele, Filialleiterin Anna Muglach, GWT-Geschäftsführer Dirk Jäger.

unser Bestes!“, verspricht Klaus Gigele. „Weil z. Bsp. während eines Lockdowns leider auch das Abholen im Fachgeschäft verboten ist, liefern wir alles aus – auch Kleinigkeiten. In den Gemeinden, in denen wir Kabel-TV haben (also Telfs mit Mösern und Buchen, Oberhofen und Pfaffenhofen sowie Wildermieming – sogar kostenlos. Sonst verrechnen wir eine kleine Lieferpauschale“, ergänzt Anna Muglach. gwtefs.at, gwtefs.at/red-zac.html <

SPATENSTICH FÜR 13-MILLIONEN-HOTEL- UND WOHNPROJEKT AM EHEMALIGEN GANNER-AREAL ERSTES HARRY'S HOME TIROLS BALD IN TELFS

Die Innsbrucker Unternehmer-Familie Ultsch lud Ende November zum offiziellen Spatenstich für das Hotelprojekt Harry's Home am ehemaligen Ganner-Areal westlich des Telfer Bades. Dort entstehen bis zur Eröffnung im Mai 2022 in gesamt drei Baukörpern ein Hotel mit 85 sog. »Studios« und Apartments sowie eine Eigentums-Wohnanlage mit 35 Einheiten.

Die Lage für das Projekt sei ideal, wie Hotelier Harald Ultsch beim Spatenstich betonte: „Die Gemeinde Telfs hat aufgrund ihrer Entwicklung einen hohen Bedarf an Betten, denn bisher sind hier zu wenige Kapazitäten für die großen Unternehmen in der Gemeinde vorhanden. Aufgrund dieses attraktiven Standortes mit direkter Autobahnbindung und in unmittelbarer Nähe zu den großen Telfer Sportstätten haben wir uns entschlossen, hier selbst zu investieren.“ Für die Realisierung des Vorhabens konnte die Familie Ultsch als Projektentwickler und Investor die Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. gewinnen. München, Zürich, Wien, Linz, Graz – um nur einige der gesamt 10 Häuser der Hotelkette zu nennen – und jetzt



V.l.: Fabian Ultsch, Sonja Ultsch, Harald Ultsch, Bgm. Christian Härting, Florian Ultsch.

in Telfs das erste Harry's Home Tirols. Der neue Komplex im südlichen Teil des ehemaligen Ganner-Areals wird – aufgeteilt auf zwei fünfgeschossige Baukörper – über 85 Studios und Apartments sowie 60 Tiefgaragenplätze verfügen. Parallel dazu errichtet Swietelsky nördlich eine Eigentums-Wohnanlage mit 35 Wohnungen und 40 Tiefgaragenplätzen. „Das Wohnprojekt ist eine tragbare Kompromisslösung, weil das Areal für das Hotelprojekt alleine zu groß gewesen wäre“, erklärt Bgm. Christian Härting. Er betont: „Hier entsteht ein für Telfs dringend notwendiges,

touristisches Highlight an einem Standort, der nicht passender sein könnte.“ Ein positives Verhandlungsergebnis mit den Grundeigentümern ist auch die Erschließungsstraße, die künftig, abweigend von der B 189, südlich des Hotels mit Einbahnregelung entlang des Telfer Bades bis zur Weißenbachgasse führt. So werden Wege in diesem Bereich verkürzt und sicherer gemacht. Weiterer angenehmer Synergieeffekt aufgrund des Standortes: Hotelgäste gelangen über eine eigene Brücke direkt ins Telfer Bad. <

BIS JAHRESENDE NOCH 20 % BEIM KAUF DES REGIONALEN EINKAUFSGUTSCHEINES SPAREN: 4+1 GRATIS! TELFER GUTSCH(W)EINE – DAS IDEALE GESCHENK

Ins Leben gerufen aus der Not des ersten Corona-Lockdowns im Frühjahr 2020 heraus, hat sich der freche Telfer Einkaufsgutschein »Gutsch(w) ein« zu einer ganzjährigen Erfolgs-story entwickelt. Noch bis zum 31. Dezember gibt's beim Kauf für alle TelferInnen die 20 %-ige Wirtschaftsförderung durch die Marktgemeinde Telfs. Sprich: Es gibt 4 + 1 gratis! Das Prinzip des »Fackls« für mehr Kauflaune ist einfach erklärt: Telfer Gutschweine sind ab einem Wert von EUR 10,- im Bürgerservice im Obermarkt 1 erhältlich. Kosten tut der Einzel-Gutschein die Telfer BürgerInnen aber nur EUR 8,-, den Rest zahlt die Gemeinde als Beitrag zur Wirtschafts-

förderung drauf. Pro in einem Haushalt lebender Person mit Hauptwohnsitz in Telfs können EUR 50,- an Gutscheinen konsumiert werden. Die Kosten dann nur EUR 40,-. Gedeckelt ist die Anzahl mit vier Personen pro Haushalt bzw. Telfer Gutscheinen im Wert von EUR 200,- (zum Preis von EUR 160,-). Für BürgerInnen der Umlandgemeinden ist der zartrosa Kaufkraftturbo natürlich auch zu haben – zum Normalpreis. Umhüllt von einem feschen Kuvert, eignen sich die Gutsch(w)eine 1a als witziges und nützliches Weihnachtsgeschenk. Denn sie können das ganze Jahr über bei nahezu allen Telfer Handelsbetrieben, Dienstleistern und Gastronomiebetrieben eingelöst wer-

den – erkennbar am entsprechenden Aufkleber. Eine Liste aller teilnehmenden Betriebe gibt's hier: wirsindtelfs.at/gutschweine/ Als beherzte und in dieser Dimension in Tirol wohl einzigartige Förderungsmaßnahme hilft der Einkaufsgutschein unmittelbar dem eigenen Haushaltsetat und der heimischen Wirtschaft gleichermaßen. Initiator Bgm. Christian Härting appelliert an die TelferInnen: „Bitte holt euch eure Gutsch(w)eine im Bürgerservice ab. Ihr spart bares Geld beim Kauf und helft unseren Betrieben beim wirtschaftlichen Überleben.“ Die »saustarke« Aktion endet am 31.12., danach wird es das Gutsch(w)ein weiterhin zum Normalpreis geben. <



Am ehemaligen Ganner-Areal entstehen bis Mai 2022 ein 85-Zimmer-Hotel sowie ein Wohnprojekt mit 35 Eigentumswohnungen. Visualisierung: scharmer – wurnig – architekten ZT gmbh

WER SCHNELL HELFEN WILL, HILFT ONLINE

Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Mittel. Die schwer betroffenen Sparten Gastronomie und Handel können – wie beim ersten Mal – auch während und nach dem zweiten Corona-Lockdown auf die Un-



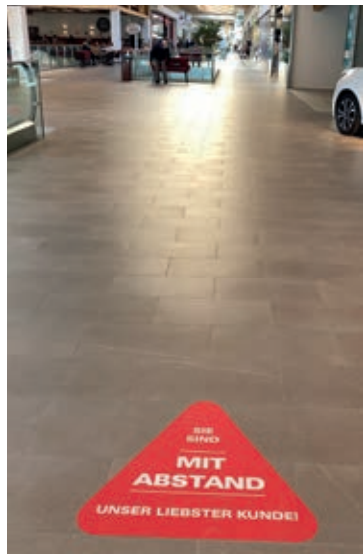
wir, die Telfer Händler, stehen für Vielfalt, Qualität und persönliche Beratung. Wir freuen uns auf deinen Besuch im online-shop oder auf eine telefonische Bestellung, einkaufen in Telfs.



terstützung durch das Ortmarketing Telfs und die ARGE Region Telfs Marketing zählen. In Rekordzeit wurden sofort nach Bekanntwerden der restriktiven COVID-19-Maßnahmen zwei Online-Portale geschaffen, auf denen sich die heimische Gastronomie und der Handel mit Angeboten präsentieren können.

Auf wirsindtelfs.at/takeaway sind alle Gastro-Betriebe, die Lieferservice und Take-Away bieten, gelistet. Und auf wirsindtelfs.at/einkaufen-in-telfs gibt's das Angebot der Händler. Auf facebook.com/groups/EinkaufenInTelfs tauschen sich Händler und Dienstleister mit ihren KundInnen aus, wie diese auch ohne persönliche Präsenz im Geschäft während des Lockdowns zu den gewünschten Produkten kommen können.

Parallel wurden im Look der sympathischen Wir-Sind-Telfs-Imagekampagne Inserate in den regionalen Medien geschaltet sowie Aufrufe in den sozialen Medien zur Bewusstseinsbildung gepostet. Für Fragen und Anregungen ist Verena Schlager vom Ortmarketing der Marktgemeinde jederzeit erreichbar: info@wirsindtelfs.at. <



SICHERES SHOPPING MIT ABSTAND

Selbstverständlich ist im Inntalcenter alles vorbereitet, um die Sicherheitsmaßnahmen und Abstandsregeln einzuhalten und so ein unbeschwertes Einkaufserlebnis zu ermöglichen. <

ALLES FÜR DAS SCHÖNSTE FEST



Im Inntalcenter bekommen Kunden aber nicht nur die schönsten Geschenke, sondern auch alles andere, was zu einem gelungenen, stimmungsvollen Weihnachtsfest dazugehört. Von edlem Christbaumschmuck und handgemachten alten Glaskugeln über weihnachtliche Figuren und Dekoelemente aus Holz bis zu einem breiten Sortiment an Kerzen und sonstigem Weihnachtsschmuck findet sich alles, was das Herz begehrt. Der bereits traditionelle Einpackservice trägt seines dazu bei, um den Kunden größtmöglichen Komfort und unbeschwertes Einkaufserlebnis zu bieten. <



»ALLES SHOPPING« – FÜR DAS SCHÖNSTE FEST DES JAHRES

INNTALCENTER IN WEIHNACHTLICHEM GLANZ

Die 40 Shoppartner im Inntalcenter freuen sich nach der Wiedereröffnung auf die Kunden und bieten viele Geschenksideen und ein sicheres Einkaufsvergnügen.

Durch den Umbau in diesem Jahr wurde nicht nur das Parkplatzangebot erhöht, sondern auch die Möglichkeiten für die Zu- und Abfahrt erweitert. Nachdem auch die Fläche der Shopping-Mall großzügig ausgebaut wurde, können sich die Kunden nun von allen Angeboten der Shoppartner im Trockenen und in der Wärme überzeugen und das mit dem gebotenen Abstand und den nötigen Sicherheitsmaßnahmen.

Der durchdachte Branchenmix im Center mit seinen regionalen Anbietern und großen Marken bietet alles, was sich auf den Wunschzetteln von Groß und Klein ans Christkind findet. Von Spielsachen zu Sportartikeln, von Drogerieartikeln zu Büchern, Mode für jedes Alter und Geschmack bis hin zu einem breiten Angebot an kulinarischen Genüssen bleibt das Inntalcenter seinem Motto treu: Alles Gute fürs Tiroler Oberland. <



MAIR'S CHRISTBAUMMARKT AM NORDPLATZ

Der Christbaummarkt von Mair's Beerengarten befindet sich am Nordplatz vor dem Inntalcenter. Dieser ist jeden Tag von Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet und bietet die Möglichkeit, echte Tiroler Christbäume aus Rietz zu kaufen. Mair bietet den Kunden als Service auch einen Verladedienst der Bäume in den PKW direkt beim Markt. <

Die Marktgemeinde Telfs ermöglicht die Schaltung dieser Seite im Telfer Blatt für das Inntalcenter Telfs als Mitglied der ARGE Region Telfs. Markierung unergänzt. Texte & Fotos: Inntalcenter Telfs



ABFUHRPLAN 2021

www.telfs.gv.at
awz@telfs.gv.at
Abfallwirtschaftszentrum:
Tel.: 0 52 62 / 69 61 1800



MÜLL-INFO-SERVICE
<http://muell.telfs.gv.at>

SPRENGEL 1

| | | | | |
|--------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|------------------------|
| Apfertal | Hanfeldweg | Klammweg | Obermarktstraße 14-62 | Vinzenz-Gredler-Straße |
| Franz-Rimml-Straße | Hans-Brenner-Weg | Krehbachgasse | Sandbühel | Wassertal |
| Felsenweg | Heilig-Geist-Wohnpark | Lumma | Schlichtling | Weibenbachgasse |
| Gartenweg | Kapfweg | Moritzenstraße | Südtiroler Straße | Zollergasse |
| Griesgasse | Klaus-Liebmann-Weg | Niedere-Munde-Straße | Thöni-Straße | |

| | | | | | | | | |
|---------|------------------------------------|------------------|----------------|--------|--|----------------|----------------------------------|-------|
| Jänner | 11.1. 11.1. | 13.1. | 25.1. | 27.1. | Christbaum-Abholung laufend bis 30.01. | | | |
| Feber | 8.2. | 10.2. | 22.2. 22.2. | 24.2. | | | | |
| März | 8.3. | 10.3. | 22.3. | 24.3. | 20.03. Aktion Sauberes Telfs | | | |
| April | 6.4. 6.4. | 8.4. | 19.4. | 21.4. | | | | |
| Mai | Beginn wöchentliche Bio-Entleerung | 3.5. | 5.5. | 12.5. | 17.5. 17.5. | 19.5. | 27.5. | 31.5. |
| Juni | 2.6. | 9.6. | 14.6. | 16.6. | 23.6. | 28.6. 28.6. | 30.6. | |
| Juli | 7.7. | 12.7. | 14.7. | 21.7. | 26.7. | 28.7. | | |
| August | 4.8. | 9.8. 9.8. | 11.8. | 18.8. | 23.8. | 25.8. | | |
| Sept. | 1.9. | 6.9. | 8.9. | 15.9. | 20.9. 20.9. | 22.9. | 29.9. | |
| Okt. | 4.10. | 6.10. | 13.10. | 18.10. | 20.10. | 28.10. | Ende wöchentliche Bio-Entleerung | |
| Nov. | 2.11. 2.11. | 4.11. | 15.11. | 17.11. | 29.11. | | | |
| Dez. | 1.12. | 13.12. 13.12. | 15.12. | 27.12. | 29.12. | | | |
| Jän. 22 | 10.1. | 12.1. | 24.1. 24.1. | 26.1. | | | | |

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr von 08:00–12:00
und 14:00–18:00 Uhr
Do, Sa von 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag-Nachmittag geschlossen!

RESTMÜLL
ABHOLTERMIN

BIO
ABHOLTERMIN

BIO
ABHOLTERMIN
MIT WASCHUNG

GELBER SACK
ABHOLTERMIN

AKTIONEN
CHRISTBAUMAKTION
AKTION SAUBERES TELFS



ABFUHRPLAN 2021

www.telfs.gv.at
 awz@telfs.gv.at
 Abfallwirtschaftszentrum:
 Tel.: 0 52 62 / 69 61 1800



MÜLL-INFO-SERVICE
<http://muell.telfs.gv.at>

SPRENGEL 2

| | | | | |
|--------------------|-------------------------|--------------------------|------------------------|---------------------------|
| Albert-Ritsch-Weg | Anton-Föger-Weg | Felix-Mitterer-Weg | Grundfeld | Prof.-A.-Einberger-Straße |
| Alfons-Schlögl-Weg | Dr.-Ernst-Strigl-Straße | Franz-Friedrich-Kohl-Weg | Hohe-Munde-Straße | Puelacherweg |
| Am Kreuzacker | Emat | Georgenweg | Klosterfeld | Puite |
| Andreas-Raggl-Weg | Emil-Achammer-Straße | Gert.-Fussenegger-Straße | Klostergasse 3-5 | Ruth-Drexel-Weg |
| Angerweg | Emil-Ladstätter-Weg | Grissen | Olympstraße | Saglstraße |
| | | | Pfarrer-Gritsch-Straße | Schwarzer Weg |
| | | | | Steinbühel |
| | | | | Wiesenweg |

| | | | | | | | | |
|---------|------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--|----------------------------------|-------|
| Jänner | 12.1. | 14.1. | 18.1. | 26.1. | 28.1. | Christbaum-Abholung laufend bis 30.01. | | |
| Feber | 9.2. | 11.2. | 23.2. | 25.2. | | | | |
| März | 1.3. | 9.3. | 11.3. | 23.3. | 25.3. | 20.3. Aktion Sauberes Telfs | | |
| April | 7.4. | 8.4. | 12.4. | 20.4. | 22.4. | | | |
| Mai | Beginn wöchentliche Bio-Entleerung | 4.5. | 6.5. | 14.5. | 18.5. | 20.5. | 25.5. | 28.5. |
| Juni | 1.6. | 4.6. | 10.6. | 15.6. | 17.6. | 24.6. | 29.6. | |
| Juli | 1.7. | 5.7. | 8.7. | 13.7. | 15.7. | 22.7. | 27.7. | 29.7. |
| August | 5.8. | 10.8. | 12.8. | 16.8. | 19.8. | 24.8. | 26.8. | |
| Sept. | 2.9. | 7.9. | 9.9. | 16.9. | 21.9. | 23.9. | 27.9. | 30.9. |
| Okt. | 5.10. | 7.10. | 14.10. | 19.10. | 21.10. | 29.10. | Ende wöchentliche Bio-Entleerung | |
| Nov. | 3.11. | 4.11. | 8.11. | 16.11. | 18.11. | 30.11. | | |
| Dez. | 2.12. | 14.12. | 16.12. | 20.12. | 28.12. | 30.12. | | |
| Jän. 22 | 11.1. | 13.1. | 25.1. | 27.1. | 31.1. | | | |

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Fr von 08:00–12:00
 und 14:00–18:00 Uhr
 Do, Sa von 08:00–12:00 Uhr
 Donnerstag-Nachmittag geschlossen!

| | | | | |
|-----------------------------|------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|--|
| RESTMÜLL ABHOLTERMIN | BIO ABHOLTERMIN | BIO ABHOLTERMIN MIT WASCHUNG | GELBER SACK ABHOLTERMIN | AKTIONEN CHRISTBAUMAKTION AKTION SAUBERES TELFS |
|-----------------------------|------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|--|



ABFUHRPLAN 2021

www.telfs.gv.at
 awz@telfs.gv.at
 Abfallwirtschaftszentrum:
 Tel.: 0 52 62 / 69 61 1800



MÜLL-INFO-SERVICE
<http://muell.telfs.gv.at>

SPRENGEL 3

| | | | | |
|----------------------|-------------------------|------------------------|--------------------|---------------------|
| Am Sonnenberg | Cosmus Schindler-Straße | Hinterbergstraße | Laningerweg | St. Veit |
| Am Wasserwaal | Dandlweg | Höhenstraße | Lehen | Unterbirkenberg |
| Anton-Klieber-Straße | Egart | Josef-Falkner-Straße | M.-Gaismair-Straße | Voglerweg |
| Arzbergstraße | Franz-Pischl-Straße | Josef-Gapp-Straße | Schleicherweg | Walter-Pichler-Str. |
| Bärenweg | Föhrenweg | Josef-Pöschl-Weg | Sonnensiedlung | Weierweg |
| Birkenberg | Heroldweg | Josef-Schweinester-Weg | Sonnenweg | Wildenweg |
| Birkenbergstraße | Hinterberg | Karl-Schönherr-Straße | Spridrichstraße | |

| | | | | | | | | |
|---------|------------------------------------|-------|--------|--------|--------|---------------------------------------|--------|-----------------------------|
| Jänner | 4.1. | 7.1. | 18.1. | 21.1. | 25.1. | Christbaum-Abholung laufend bis 30.1. | | |
| Feber | 1.2. | 3.2. | 15.2. | 17.2. | | | | |
| März | 1.3. | 3.3. | 8.3. | 15.3. | 17.3. | 29.3. | 31.3. | 20.3. Aktion Sauberes Telfs |
| April | 12.4. | 14.4. | 19.4. | 26.4. | 28.4. | | | |
| Mai | Beginn wöchentliche Bio-Entleerung | 5.5. | 10.5. | 12.5. | 19.5. | 25.5. | 27.5. | 31.5. |
| Juni | 2.6. | 7.6. | 9.6. | 16.6. | 21.6. | 23.6. | 30.6. | |
| Juli | 5.7. | 7.7. | 12.7. | 14.7. | 19.7. | 21.7. | 28.7. | |
| August | 2.8. | 4.8. | 11.8. | 16.8. | 18.8. | 23.8. | 25.8. | 30.8. |
| Sept. | 1.9. | 8.9. | 13.9. | 15.9. | 22.9. | 27.9. | 29.9. | |
| Okt. | 4.10. | 6.10. | 11.10. | 13.10. | 20.10. | 25.10. | 28.10. | |
| Nov. | Ende wöchentliche Bio-Entleerung | 8.11. | 10.11. | 15.11. | 22.11. | 24.11. | | |
| Dez. | 6.12. | 9.12. | 20.12. | 22.12. | 27.12. | | | |
| Jän. 22 | 3.1. | 5.1. | 17.1. | 19.1. | 31.1. | | | |

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Fr von 08:00–12:00
 und 14:00–18:00 Uhr
 Do, Sa von 08:00–12:00 Uhr
 Donnerstag-Nachmittag geschlossen!

| | | | | |
|-----------------------------|------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|--|
| RESTMÜLL ABHOLTERMIN | BIO ABHOLTERMIN | BIO ABHOLTERMIN MIT WASCHUNG | GELBER SACK ABHOLTERMIN | AKTIONEN CHRISTBAUMAKTION AKTION SAUBERES TELFS |
|-----------------------------|------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|--|



ABFUHRPLAN 2021

www.telfs.gv.at
 awz@telfs.gv.at
 Abfallwirtschaftszentrum:
 Tel.: 0 52 62 / 69 61 1800



MÜLL-INFO-SERVICE
<http://muell.telfs.gv.at>

SPRENGEL 4

- | | | | | |
|------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|------------------|
| Am Fuchsbühl | Gießenweg | Kirchstraße | Mühlgasse | Sagl |
| Anton-Auer-Straße | Hag | Klostergasse 1-2 | Obermarktstraße 1-13 | Unterergerweg |
| Bahnhofstraße | Hans-Liebherr-Straße | Marktplatz | Pfennibachl | Untermarktstraße |
| Bease-Buam-Weg | Hermann-Broch-Weg | Michael-Seeber-Straße | Platten | Wildauweg |
| Dr. Klaus Ebner-Weg | Hermann Ganner-Straße | Moos | Römerweg | |
| Eduard-Wallnöfer-Platz | Josef-Schöpf-Straße | Moosweg | Rosengasse | |

| | | | | | | | | |
|---------|------------------------------------|--------|--------|--------|---------------------------------------|--------|-----------------------------|-------|
| Jänner | 5.1. | 7.1. | 19.1. | 21.1. | Christbaum-Abholung laufend bis 30.1. | | | |
| Feber | 1.2. | 2.2. | 4.2. | 16.2. | 18.2. | | | |
| März | 2.3. | 4.3. | 15.3. | 16.3. | 18.3. | 30.3. | 20.3. Aktion Sauberes Telfs | |
| April | 1.4. | 13.4. | 15.4. | 26.4. | 27.4. | 29.4. | | |
| Mai | Beginn wöchentliche Bio-Entleerung | | 6.5. | 11.5. | 14.5. | 20.5. | 26.5. | 28.5. |
| Juni | 4.6. | 7.6. | 8.6. | 10.6. | 17.6. | 22.6. | 24.6. | |
| Juli | 1.7. | 6.7. | 8.7. | 15.7. | 19.7. | 20.7. | 22.7. | 29.7. |
| August | 3.8. | 5.8. | 12.8. | 17.8. | 19.8. | 26.8. | 30.8. | 31.8. |
| Sept. | 2.9. | 9.9. | 14.9. | 16.9. | 23.9. | 28.9. | 30.9. | |
| Okt. | 7.10. | 11.10. | 12.10. | 14.10. | 21.10. | 27.10. | 29.10. | |
| Nov. | Ende wöchentliche Bio-Entleerung | | 9.11. | 11.11. | 22.11. | 23.11. | 25.11. | |
| Dez. | 7.12. | 10.12. | 21.12. | 23.12. | | | | |
| Jän. 22 | 3.1. | 4.1. | 5.1. | 18.1. | 19.1. | | | |

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Fr von 08:00–12:00
 und 14:00–18:00 Uhr
 Do, Sa von 08:00–12:00 Uhr
 Donnerstag-Nachmittag geschlossen!



ABFUHRPLAN 2021

www.telfs.gv.at
 awz@telfs.gv.at
 Abfallwirtschaftszentrum:
 Tel.: 0 52 62 / 69 61 1800



MÜLL-INFO-SERVICE
<http://muell.telfs.gv.at>

SPRENGEL 5

- Bairbach
 Brand
 Buchen
 Gemeindegebiet Mösern

| | | | | | | | | | |
|---------|------------------------------------|--------|--------|--------|---------------------------|-----------------------------|--------|----------------------------------|-------|
| Jänner | 4.1. | 7.1. | 18.1. | 21.1. | Christbaum-Abholung 30.1. | | | | |
| Feber | 1.2. | 4.2. | 15.2. | 18.2. | | | | | |
| März | 1.3. | 4.3. | 15.3. | 18.3. | 29.3. | 20.3. Aktion Sauberes Telfs | | | |
| April | 1.4. | 12.4. | 15.4. | 26.4. | 29.4. | | | | |
| Mai | Beginn wöchentliche Bio-Entleerung | | 7.5. | 10.5. | 14.5. | 17.5. | 25.5. | 27.5. | 31.5. |
| Juni | 7.6. | 10.6. | 14.6. | 21.6. | 24.6. | 25.6. | 28.6. | | |
| Juli | 5.7. | 8.7. | 12.7. | 19.7. | 22.7. | 26.7. | | | |
| August | 2.8. | 5.8. | 9.8. | 16.8. | 19.8. | 20.8. | 23.8. | 30.8. | |
| Sept. | 2.9. | 6.9. | 13.9. | 16.9. | 20.9. | 27.9. | 30.9. | | |
| Okt. | 4.10. | 8.10. | 11.10. | 14.10. | 18.10. | 25.10. | 28.10. | Ende wöchentliche Bio-Entleerung | |
| Nov. | 8.11. | 11.11. | 22.11. | 25.11. | | | | | |
| Dez. | 6.12. | 9.12. | 20.12. | 23.12. | | | | | |
| Jän. 22 | 3.1. | 7.1. | 17.1. | 21.1. | 31.1. | | | | |

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Fr von 08:00–12:00
 und 14:00–18:00 Uhr
 Do, Sa von 08:00–12:00 Uhr
 Donnerstag-Nachmittag geschlossen!

| | | | | |
|--------------------------------|---------------------------|---|-----------------------------------|--|
| RESTMÜLL ABHOLTERMIN | BIO ABHOLTERMIN | BIO ABHOLTERMIN MIT WASCHUNG | GELBER SACK ABHOLTERMIN | AKTIONEN CHRISTBAUMAKTION AKTION SAUBERES TELFS |
|--------------------------------|---------------------------|---|-----------------------------------|--|

| | | | |
|--------------------------------|---------------------------|---|--|
| RESTMÜLL ABHOLTERMIN | BIO ABHOLTERMIN | BIO ABHOLTERMIN MIT WASCHUNG | AKTIONEN CHRISTBAUMAKTION AKTION SAUBERES TELFS |
|--------------------------------|---------------------------|---|--|

... auch in Zeiten von Corona, zu Weihnachten und Neujahr - wir sind für Sie da!



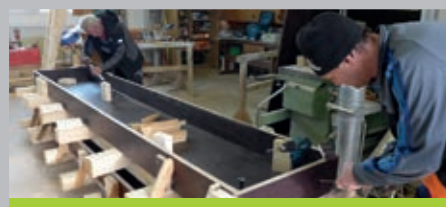
VERKAUF | SERVICE | REPARATUR
RED ZAC
GemeindeWerke TELFS



TRINKWASSER | ABWASSER & MEHR
GW
GemeindeWerke TELFS



KABEL-TV | INTERNET | FESTNETZ
GW
GemeindeWerke TELFS



BAUHOF | SERVICE | GEWERKE
GW
GemeindeWerke TELFS



ENERGIE-ERZEUGUNG & MEHR
GW
GemeindeWerke TELFS



GW
GemeindeWerke TELFS

Wir wünschen Ihnen **angenehme Feiertage** und einen **gesunden Rutsch** ins Jahr 2021.
Ihr Team der GemeindeWerke Telfs

GemeindeWerke Telfs GmbH 6410 Telfs | Bahnhofstraße 40 | Tel. 0 52 62 / 62 330 | Fax DW-1626 | office@gwtelfs.at | gwtelfs.at



SHOP.TELFERBAD.AT

TELFER BAD
EINFACHEINTAUCHEN

DIE GEMEINDERATS-FRAKTIONEN AM WORT

WIR FÜR TELFS -
Bürgermeister Christian Härtig
WFT

Kultur ist Programm

Nicht nur die Wirtschaft leidet unter den Auswirkungen der Corona-Krise. Auch die heimi-

sche Kulturszene trifft es äußerst hart. Kunstschaffende, aber auch die verlässlichen Partner der Kulturlandschaft wie etwa Ton-techniker, kämpfen aktuell ums Überleben. Finanzielle Unterstützungen von Seiten des Bundes müssen unbedingt bei den Betroffenen ankommen. Wir als Gemeinde arbeiten für kommendes Jahr an einem engagierten Programm. Die Tiroler Volksschauspiele unter

der Leitung von Christoph Nix positionieren sich gerade. Ein Neustart braucht Zeit und Geduld. Menschen müssen zusammenfinden. Ich bin davon überzeugt, dass die Spiele auf Dauer von Erfolg gekrönt werden. Außerdem steht die neue Bücherei im Zentrum kurz vor der Fertigstellung. Einige spannende Ausstellungen sind ebenfalls in Planung. Die Einbindung der Telfer Künsterschaft werden wir

optimieren. Wir wünschen allen Telferinnen und Telfern eine schöne Adventzeit. Bleibt gesund und freuen wir uns gemeinsam auf 2021.



GV Josef Federspiel

ÖVP TELFS
Liste Vizebürgermeister
Christoph Stock
ÖVP

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Telfs eine besinnliche vorweihnachtliche Zeit und alles Gute für das Jahr 2021! Bleiben Sie gesund.



GV Angelika Mader

DIE GRÜNEN TELFS GRÜNE

2020

Das zurück liegende Jahr war für uns als Gesellschaft eines der herausforderndsten seit langem. Die weltweite Pandemie hat uns wirtschaftlich und sozial schwer getroffen,

aber sie hat auch bei vielen von uns das Beste zum Vorschein gebracht. Solidarität, Hilfsbereitschaft und Empathie waren und sind allgegenwärtig. Hier ein großer Dank all jenen, die mit ihrem Engagement anderen in dieser Zeit zur Seite gestanden sind und noch immer stehen. Ihr seid großartig. Aber auch die UnternehmerInnen, die mit immer neuen Richtlinien und Auflagen fast täglich vor neue Herausforderungen gestellt wurden und werden, haben in dieser Zeit vielfach Ideen-

reichtum und Engagement bewiesen. Als kommunale EntscheidungsträgerInnen haben wir natürlich versucht, aktiv daran mitzuwirken, die Auswirkungen und Einschränkungen – dort wo für uns möglich – für die Bevölkerung möglichst gering zu halten. Wir wünschen allen eine schöne und angenehme Weihnachtszeit und dass wir als Gesellschaft am Ende gestärkt und solidarischer aus dieser Krise hervortreten werden. Auf ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.



Vize-Bgm. Christoph Walch



GR Gert Windisch

TELFER FREIHEITLICHE FPÖ

Weihnachten

Was auf uns noch zukommt, wissen wir nicht. Momentan ist die Ungewissheit und die Verunsicherung sehr groß. Deshalb wollen wir in dieser Ausgabe nicht von den vielen sinnlosen und beschämenden Aussagen mancher Gemeinderäte in den Gemeinderatsitzungen berichten. Wir wünschen uns für die Telfer und Telferinnen in dieser schwierigen Zeit viel Gesundheit und einen sorgenfreien Advent, ein Jahr 2021 ohne Lockdowns und Videomeetings, dass Veranstaltungen wieder genossen werden können und vor allem viel Zeit mit den Familien und Freunden.



GV Michael Ebenbichler



GR Wolfgang Gasser

Günter Porta + POSITIVE ZUKUNFT + SPÖ TELFS PZT/SPÖ

Projekt SCHÖNERDORFLIBEN

Zeitgleich mit neuem Covidrekord in Telfs und kurz vor dem Lockdown wurde vor dem Rathaus ein rotes Band mit großen Scheren durchgetrennt, Festreden mit Musikbeglei-

tung und Blitzlichtgewitter abgehalten. Anschließend fand eine Wirtshausfeier (!) statt. Was war passiert? Wurde von der Bürgermeistertruppe Corona gefeiert oder haben sie davor in Telfs noch nie einen neuen Straßenbelag gesehen? Jedenfalls wurde nach einem ¼ Jahr die Ortsdurchfahrt wieder freigegeben. Erfreulich daran ist, dass endlich begonnen wurde, die langjährige PZT-Forderung nach einer Ortskernbelebung umzusetzen. Damit

wurde aber erst die Pflicht erfüllt, die Kür muss jetzt rasch folgen. Politische Zielsetzung ist es nämlich, die Frequenz im Ort drastisch zu erhöhen und die Kaufkraft in den Ortskern zurückzulenken. Raumplanung und gezielte Fördermaßnahmen sind das politische Werkzeug. Mit Unterstützung der letzten Aushängeschilder wie Mode Föger, Zorzi Moden, Schmuck Gamsjäger etc. sowie Ansiedelung neuer ist ein ausgeglichener Branchenmix aus attraktiven Einzelhandel,



GR Norbert Tanzer

BÜRGERLISTE TELFS - Herbert Klieber BLT

Die Bürgerliste Telfs wünscht allen TelferInnen ein schönes Weihnachtsfest und ein hoffentlich Corona-freies, gesundes Neues Jahr!



GR Herbert Klieber

TELFNS NEU - Team Sepp Köll - Die unabhängige Bürgerliste TN

Liebe Telferinnen und Telfer, wir von Telfs-Neu wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!



GR Sepp Köll

STANDESAMT

Standesamtsnachrichten für die verbandszugehörigen Gemeinden Flauring, Oberhofen im Inntal, Pettinau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.

EHSCHLISSUNGEN bzw. EINGETR. PARTNERSCHAFTEN:

Am 12.09.2020 – Zechmann Clemens und Peschetz Katharina, wohnhaft in Telfs
 Am 18.09.2020 – Struggl Daniel und Hoppichler Christine – wohnhaft in Tulfes
 Am 19.06.2020 – Geisler Stefan und Gallop Daniela, wohnhaft in Telfs
 Am 02.10.2020 – Kniejski Christopher und Wilhelm Sabine, wohnhaft in Telfs
 Am 09.10.2020 – Wagner Benjamin und Spiegel Maria, wohnhaft in Oberhofen
 Am 09.10.2020 – Nöbl Andreas und Trenkwalder Brigitte – wohnhaft in Oberhofen
 Am 10.10.2020 – Walk Johann und Possnig Ulrike, wohnhaft in Telfs
 Am 10.10.2020 – Leitner Roman und Klieber Ursula, wohnhaft in Telfs
 Am 10.10.2020 – Heiss Herbert und Stöckl Michaela, wohnhaft in Innsbruck/Schwaz
 Am 17.10.2020 – Steiner Dominik und Wegscheider Katharina, wohnhaft in Telfs
 Am 20.10.2020 – Winkler Markus und Spahalic Amanda, wohnhaft in Pfaffenhofen
 Am 31.10.2020 – Saurer Manuel und Unterpertinger Stefanie, wohnhaft in Telfs
Zum gemeinsamen Lebensweg die herzlichsten Glückwünsche!

STERBEFÄLLE:

Am 21.08.2020 – Bachmann Theresia, verstorben in Telfs, 88 Jahre
 Am 13.09.2020 – Schatz Martin, verstorben in Telfs, 52 Jahre; Erlsbacher Walter, verstorben in Telfs, 89 Jahre
 Am 20.09.2020 – Hafele Rosina, verstorben in Telfs, 94 Jahre; Steininger Margareta, verstorben in Telfs, 82 Jahre
 Am 22.09.2020 – Abfalterer Herbert, verstorben in Telfs, 67 Jahre
 Am 25.09.2020 – Lafenthaler Christine, verstorben in Telfs, 75 Jahre
 Am 01.10.2020 – Brenner Josefine, verstorben in Telfs, 85 Jahre
 Am 02.10.2020 – Heiss Theresia, verstorben in Telfs, 86 Jahre; Langhans Dieter, verstorben in Pettinau, 81 Jahre
 Am 03.10.2020 – Müller Barbara, verstorben in Telfs, 48 Jahre
 Am 04.10.2020 – Scharmer Franz, verstorben in Telfs, 82 Jahre
 Am 06.10.2020 – Weber Rudolf, verstorben in Wildermieming, 96 Jahre
 Am 08.10.2020 – Pfeifer Mathilde, verstorben in Telfs, 91 Jahre
 Am 10.10.2020 – Scheiring Anneliese, verstorben in Pettinau, 89 Jahre; Lumper Maria, verstorben in Telfs, 84 Jahre
 Am 18.10.2020 – Härting Waltraud, verstorben in Telfs, 81 Jahre
 Am 19.10.2020 – Flengler Franz, verstorben in Telfs, 100 Jahre
 Am 22.10.2020 – Eller Max, verstorben in Telfs, 77 Jahre; Spiegel Rudolf, verstorben in Telfs, 71 Jahre
 Am 27.10.2020 – Renauer Reinhard, verstorben in Telfs, 78 Jahre; Kiyamaz Rukiye, verstorben in Telfs, 65 Jahre
 Am 10.11.2020 – Heiss Werner, verstorben in Telfs, 84 Jahre
 Am 12.11.2020 – Gapp Maria, verstorben in Telfs, 82 Jahre
Sie mögen in Frieden ruhen!

AUS DER TELFER GESCHICHTE: HISTORISCHE BEGEGNUNG ZWEIER GROSSER KÜNSTLER

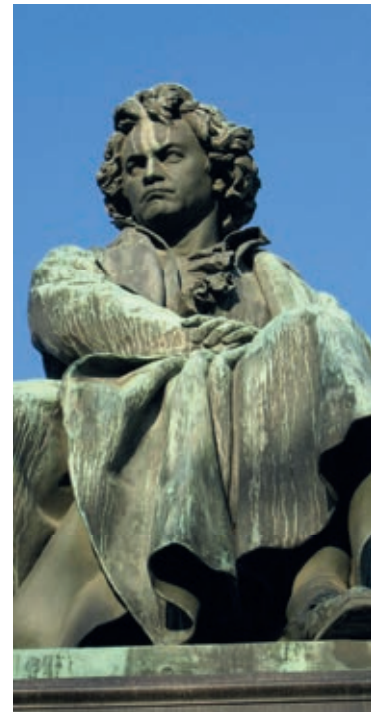
BEETHOVEN, WEISSENBACH UND TELFS...

(Von Hubert Auer) Das 250-Jahre-Beethoven-Jubiläum nähert sich dem Ende. Jetzt wurde das aussergewöhnliche Jubiläumskurzerhand über seinen Geburtstag hinaus verlängert. Dabei ist der Geburtstag des Komponisten gar nicht dokumentiert, nur der seiner Taufe am 17. Dezember 1770 in Bonn. 21-jährig übersiedelte er nach Wien.

Beethoven hat Tirol und Salzburg nie betreten. Und doch gibt es eine Verbindung zu den beiden Ländern und diese führt über Telfs, genauer gesagt über einen Telfer: den fast vergessenen Dichter Aloys Weissenbach, der zu Lebzeiten als Tirols erster Kunstdramatiker gefeiert wurde. Er kam 1766 in der heutigen Weissenbachgasse Nr. 2 zur Welt. Kindheit und Volksschule in Telfs, Gymnasium in Innsbruck, Medizinstudium in Wien. Sein erstes gedrucktes Gedicht erschien, als er 15 war. Sein chirurgisches Studium in Wien schloss er 1788 ab und diente als Wundarzt in der kaiserlichen Armee in verschiedenen Feldzügen, welche ihn weit in Europa herumführten. 1804 erhielt er den Lehrstuhl für Chirurgie an der Universität Salzburg, 1812 auch die Leitung des Salzburger Johannesspitals.

Begegnung mit Beethoven

Daneben nahm er sich stets die Zeit für seine Dichtungen. Als hochangesehener, bedeutender Dichter, Mediziner und Lehrer wurde er 1814 sogar zum Wiener Kongress eingeladen. Der glühende Verehrer Beethovens suchte in Wien den Kontakt zum Komponisten. Wie er selbst berichtete, kam dieser nach einer Fidelio-Aufführung zustande. Danach entwickelte sich eine Freundschaft, besser gesagt eine Partnerschaft, die in ein künstlerisches Glanzstück mündete. Der berühmte Arzt untersuchte den Komponisten auch und im Gegenzug vertonte Beethoven Weissenbachs Friedensgedicht »Der glorreiche Augenblick« zur einer Kantate in sechs Sätzen für vier Solisten, Chor und Orchester. Die beiden Künstler trafen sich oft zu Gesprächen im Wiener Gasthaus »Zum römischen Kaiser«, allerdings wurde nicht gesprochen, sondern gebrüllt, denn auch Weissenbach war schwerhörig. Die Uraufführung fand am 29. November 1814 im großen Saal der Hofburg statt. Im Rahmen eines triumphalen Beethovenabends erklangen gleich drei neue Kompositionen: die 7. Sym-



Fotos: MG Telfs/Dietrich

Den gebürtigen Telfer Kunstdramatiker Aloys Weissenbach (l.) und den großen Komponisten Ludwig van Beethoven verbanden eine künstlerische Partnerschaft und eine Freundschaft.

phonie A-Dur op. 92, dann die eigens für diesen Abend gedichtete und komponierte Kantate »Der glorreiche Augenblick«. und zuletzt das Schlachtengemälde »Wellingtons Sieg oder die Schlacht bei Vittoria«.

Der glorreiche Augenblick

Alle siegreichen Monarchen waren persönlich anwesend. Beethovens Sekretär berichtete von der begeisterten Stimmung: »Jeder schien zu fühlen, ein solcher Moment werde in seinem Leben niemals wiederkehren.« Die ersten drei Sätze der Kantate schildern den Einzug der beim Kongress teilnehmenden gekrönten Häupter – wobei das Publikum während der Uraufführung die Blicke und Aufmerksamkeit auf die angesprochenen Regenten richten konnte. Zwei Wiederholungen des Konzertabends folgten im Dezember.

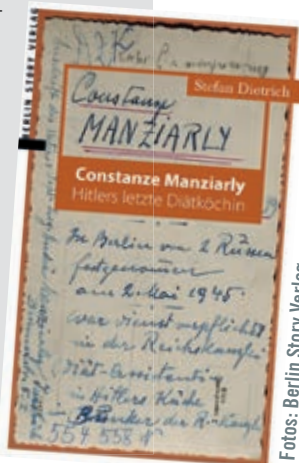
Weissenbach-Jubiläum

Im Dezember 1966 feierte das Land Tirol, die Heimatgemeinde Telfs und das Symphonieorchester Innsbruck den 200. Geburtstag des Dichters mit drei Aufführungen der Kantate im Großen Stadtsaal in Innsbruck sowie einer Aufführung im Rathaussaal in Telfs. Auch ein Denkmal des Dichters wurde von Prof. Heinrich Tilly geschaffen. Es befindet sich heute in der Dr.-Aloys-Weissenbach-Mittelschule. Im heurigen Beethoven-Jahr 2020 bot die Stadt Krams im Februar ein Festkonzert zum Jubiläum mit dem

Titel »Der glorreiche Augenblick«. Im Programmheft ist der berühmte Sohn unserer Gemeinde gewürdigt. Das Ehrengrab des Arztes und Dichters ist im Petersfriedhof in Salzburg zu finden. Gestorben ist er 55-jährig am 26. Oktober 1821. Somit steht im nächsten Jahr der 200. Todestag bevor. Man darf schon gespannt sein, wie seine Heimatgemeinde diesen Gedenktag begehen wird. <

NEUES BUCH VON TELFER HISTORIKER

Seine umfassenden Rechercheergebnisse über Hitlers Diätköchin zu einem spannenden Buch zusammengefasst hat der Telfer Historiker Dr. Stefan Dietrich. »Constanze Manziarly – Hitlers letzte Diätköchin«, so der Titel des im Berlin Story Verlag erschienenen Werkes, zeichnet den Werdegang einer jungen Tirolerin nach, die unfreiwillig in Hitlers unmittelbare Nähe dienstverpflichtet wurde – bis hin zu ihrem ungeklärten Verschwinden nach Kriegsende am 2. Mai 1945. Das Buch ist im Buchhandel zum Preis von EUR 20,60 erhältlich. <



Fotos: Berlin Story Verlag

LEBENSMITTELHANDEL UND GELDINSTITUT ZEIGEN SOZIALES ENGAGEMENT

GROSSZÜGIGE SPENDEN FÜR VEREIN »THT«



Links: Bei der Scheckübergabe vor der Volksbank-Filiale Telfs im Obermarkt: (v.l.) Bgm. & ThT-Obmann Christian Härting, Filialleiter Paul Geir und ThT-Kassierin Doris Schiller. Rechts: Obmann und Kassierin mit Eurospar-Filialleiter Pierre Petek (3.v.l.) und Vertriebschefin TVV Martina Bichler.

Die schöne Summe von EUR 2.500,- spendete die Fa. Spar anlässlich der Neueröffnung im Inntalcenter an den Unterstützungsverein Telfer helfen Telfern (ThT). Auch die Volksbank Region Innsbruck/Innsbruck Land unterstützt ThT heuer mit EUR 1.000,- Jedes Jahr überreicht die Volksbank-Region Innsbruck/Innsbruck eine Weihnachtsspende an karitative

Einrichtungen in ganz Tirol. Heuer fiel die Wahl auf Telfer helfen Telfern. Aus gutem Grund, wie Mag. Paul Geir, Filialleiter in Telfs, betont: »Telfer helfen Telfern hilft schnell und unbürokratisch, wenn »der Hut brennt«. Menschen in Notsituationen erfahren Hilfe, auf die sie sonst mitunter lange warten müssten.« Bgm. Christian Härting, Obmann von

Telfer helfen Telfern (ThT) bedankte sich herzlich bei beiden Spendern für die großzügige Unterstützung: »Die Fa. Spar und die Volksbank Telfs sind nicht nur seit vielen Jahrzehnten starke und wichtige Wirtschaftspartner in unserer Region, sondern zeigen auch immer wieder soziales Engagement.« Jeder Betrag hilft: IBAN AT18 3633 6000 0010 0008. telferhelfentelfern.at <

Fotos: MG Telfs/Pichler, Dietrich

NEUES ANGEBOT DES SOZIALSPRENGELS BIETET HILFE BEI INDIVIDUELLEN LERNDEFIZITEN

1:1 LERNHILFE STARTET NACH DEM LOCKDOWN

Einen wichtigen Lückenschluss im kostenlosen Lernhilfe-Angebot in Telfs bildet die neue 1:1 Lernhilfe des Sozial- und Gesundheitsprengels sowie der Marktgemeinde Telfs. Untergebracht ist die Institution dank der Kooperationsbereitschaft des dortigen Managements bis auf Weiteres im 1. Stock des Inntalcenter Telfs.

Die neue ehrenamtliche Lernhilfe ist neben der schulischen und der kommerziellen Lernhilfe sowie der Schulischen Tagesbetreuung und den Telfer Lernwochen in den Sommerferien eine weitere wichtige Säule zum Aufholen von Lerndefiziten – unabhängig von Schule, Alter und sozialem Hintergrund. Das Angebot kann bei finanzieller Notwendigkeit kostenlos in Anspruch genommen werden und dient der individuellen Förderung von SchülerInnen durch Ehrenamtliche. 1:1 bedeutet: 1 SchülerIn bekommt über einen begrenzten Zeitraum Nachhilfe von 1 Ehrenamtlichen. In Frage kommen hierfür StudentInnen der Sozialpädagogik, pensionierte LehrerInnen und Ehrenamtliche mit fachlicher Eignung. Lernhilfe-Koordinatorin Elfriede Liebl freut sich auf zahlreiche Rückmeldungen: »Wer sich vorstellen kann, seine Expertise bei uns einzubringen und SchülerInnen individuell beim



Lernhilfe-Koordinatorin Elfriede Liebl (l.) und die ebenfalls neue Freiwilligen-Koordinatorin Anja Pöschl freuen sich auf viele Anmeldungen von SchülerInnen und Ehrenamtlichen.

Lernen zu begleiten, kann sich bitte gerne bei mir melden.« Auch SchülerInnen mit Lernhilfe-Bedarf bzw. deren Eltern wenden sich bitte direkt an Elfriede Liebl, Tel. 0676 83038 6065, E-Mail: elfriede.liebl@telfs.gv.at. Die Anmeldung zu einem Lernhilfe-Informationsgespräch ist auch auf der Website lernhilfe-koordination.telfs.at möglich. Konnten bisher sowohl öffentliche als auch private Räumlichkeiten für ehrenamtliche Lernhilfe genutzt werden, kam man im Sozialsprengel wegen

der COVID-19-Schutzmaßnahmen in räumliche Bedrängnis. Die Lösung bot Inntalcenter-Manager Fredi Unterwurzacher mit einem leeren Geschäftslokal im 1. Stock des Einkaufszentrums an. SGS-Geschäftsführerin Larissa Pöschl: »Ich hoffe, wir können dort eine Weile bleiben und in Zukunft eventuell auch Sozialberatungs-Sprechstunden anbieten.« Die Kosten für die Lernhilfe-Koordinatorin teilen sich der Sozialsprengel und die Marktgemeinde Telfs. sozialsprengel-telfs.at <

Fotos: MG Telfs/Pichler

ANMELDUNG FÜRS BABYPAKET 2021



Die Marktgemeinde Telfs überreicht Eltern, die ein Neugeborenes haben, gegen Anmeldung das sog. Babypaket, zu dem neben praktischen Geschenken unter anderem Warengutscheine über EUR 50,- gehören. Normalerweise erfolgt die Übergabe bei einem gemütlichen Kaffeekränzchen. Aufgrund der derzeit unsicheren Situation betreffend Veranstaltungen wurde der Anmeldemodus geändert: Eltern von Babys, die zwischen 01.10.2020 und 31.12.2020 geboren wurden bzw. werden, können sich zwischen 11.01.2021 und 12.02.2021 mit Beate Walser, Bürgerservice Telfs, Obermarkt 1, Tel. 05262/6961-0, beate.walser@telfs.gv.at in Verbindung setzen. Sie wird in der Folge einen Termin zur Übergabe des Babypaketes vereinbaren. <

NEUE TRÄGERSCHAFT IM HAUS DER KINDER



Peter Larcher, Obmann des bisherigen Trägervereins Gemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer, begrüßte Sr. Regina von den Don Bosco Schwestern mit einem Blumenstrauß.

Seit Mitte Oktober heißt das Haus der Telfer Kinder offiziell Don Bosco Haus der Kinder. Träger der privaten Institution ist jetzt der Verein für Bildung und Erziehung der Don Bosco Schwestern in Stams. Für Eltern und die rund 160 Kinder sowie für die 30 MitarbeiterInnen ändert sich dadurch nicht viel. Bei der Schlüsselübergabe zeigten sich alle Beteiligten sehr erfreut, dass es mit dem Haus der Kinder weitergeht und die bewährte Bildungseinrichtung in Telfs erhalten bleibt. Wie im Gemeinderat einstimmig beschlossen, übernimmt die Marktgemeinde Telfs gemäß einem Arbeitsübereinkommen die Abgangsdeckung und sorgt für die Erhaltung des Gebäudes. <

Fotos: MG Telfs/Dietrich



Die abgedruckten Standesamts-Nachrichten sind ein Auszug aus dem »wöchentlichen Verzeichnis« des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Telfs. Es werden hier nur jene Personenstandsfälle erfasst und veröffentlicht, welche im Wirkungsbereich des Standesamtsverbandes beurkundet wurden.

ORTSBAUERNRAT NEU GEWÄHLT



Foto: Privat

Bgm. Christian Härting (l.) mit den FunktionärInnen des neuen Ortsbauernrats: (v.l.) Jungbauernobmann Florian Rauth, Ortsbauernobmann Thomas Scharmer und Ortsbäuerin Martina Neuner. Das Foto wurde noch vor der COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung aufgenommen.

Im Oktober hat die Bauernbund-Ortsgruppe Telfs den Ortsbauernrat neu gewählt. Bei der Versammlung wurde Thomas Scharmer, vulgo Meisl, als Ortsbauernobmann bestätigt. Sein Stellvertreter ist Martin Stadler.

Kurz zuvor hatten auch die Telfer Jungbauern/Landjugend und die Bäuerinnenorganisation gewählt. Der neue Ortsbauernrat setzt sich wie folgt zusammen: Ortsbauernobmann: Thomas Scharmer (vulgo Meisl), Obmann-Stv.: Martin Stadler (vulgo Müller), Ortsbauernräte: Andreas Schatz (vulgo Toth), Anton Achammer (vulgo Färber), Johann Stubenböck (vulgo Zuber), Bernhard Thaler (vulgo Goaber), Ortsbäuerin: Martina Neuner, Forum-Land-Ortsvertreterin: Barbara Jaud-Dollinger, Obmann Jungbauern/Landjugend: Florian Rauth, Ortsleiterin Jungbauern/Landjugend: Brigitte Schatz.

Der für sechs Jahre wiedergewählte Ortsbauernobmann Thomas Scharmer dankte für das Vertrauen und den Zuspruch aus der Telfer Bauernschaft: „Ich bedanke mich auch bei allen Mitgliedern für die Beteiligung an der Wahl und hoffe auf eine erfolgreiche Funktionsperiode.“ Mit Blick auf die bevorstehenden Aufgaben unterstrich er: „Der Bauernbund ist Anwalt der bäuerlichen Familien und Sprachrohr für den ländlichen Raum. Im Bauernbund werden bäuerliche Interessen gebündelt, um sie politisch umsetzen zu können. Nur gemeinsam können wir somit in landwirtschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Bereichen mitentscheiden und mitgestalten. Ich hoffe auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister und den Gemeinderäten, zum Wohle aller Bewohnerinnen und Bewohner von Telfs.“ <

VERDIENTE SCHULLEITER/INNEN



Foto: MG Telfs/Dietrich

Zum Dank für ihre langjährige engagierte Tätigkeit erhielten die scheidenden DirektorInnen Bilder von Heinrich Tilly bzw. Sepp Schwarz. Vorne, v. l.: Andreas Schöpf (VS Thielmann), Silvia Heigl (VS Schweinester) und Gerold Ennemoser (MS Weissenbach). Hinten, v. l.: Vize-Bgm. Cornelia Hagele, Bgm. Christian Härting und Bildungsreferent GR Klaus Schuchter.

In coronabedingt kleinem Rahmen würdigte Bgm. Christian Härting im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Verdienste der beiden langjährigen VolksschuldirektorInnen.

Silvia Heigl war neun Jahre lang Direktorin der Telfer Josef-Schweinester-Volksschule, Andreas Schöpf leitete die August-Thielmann-Volksschule sogar 26 Jahre! Kürzlich wurden beide im Rahmen einer kleinen Feier in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Besondere Schwerpunkte ihrer Arbeit waren in den letzten Jahren – neben Fragen der Integration – die Förderung der Lesekompetenz und die Digitalisierung des Unterrichts, die massiv gefördert durch die Gemeinde, Einzug in die Volksschulen gehalten hat. Die VS Silvia Heigl wünschte der Bürgermeister auch weiterhin viel Erfolg in ihrem

Hobby – immerhin ist sie Europameisterin im Jagdbogenschießen. Bei der Würdigung von Andreas Schöpf hob Härting auch dessen vielfältige Verdienste außerhalb des Schulbereichs hervor. So war Schöpf u.a. Gründungsmitglied und langjähriger Funktionär des »Kreises für Kultur und Bildung«, Gemeinderat und Chronist der Fasnacht sowie der Auferstehungs- und der Heilig-Geist-Kirche.

Der Dank der Gemeinde galt auch Gerold Ennemoser, seit 2012 Direktor der Aloys-Weissenbach-Mittelschule, der an die MS Seefeld wechselte. Für Ennemoser wurde mit Christoph Slibar bereits ein Nachfolger bestellt. Die beiden Volksschulen haben interimsistische Leiterinnen erhalten: Die VS Schweinester leitet Claudia Hauser, die VS Thielmann Kornelia Neuner. <



Bei der offiziellen AWZ-Eröffnung: (v.l.) Bgm. Klaus Stocker (Wildermieming), Bgm. Christian Härting (Telfs), Bgm. Martin Schwaninger (Pettnau), Landesrat Johannes Tratter, Vize-Bgm. und ressortzuständige Obfrau des Telfer Umweltausschusses LA Cornelia Hagele sowie Bgm. Andreas Schmid (Pfaffenhofen).

wäre, war von 1980 bis 2003 Stellvertreter von Bgm. Helmut Kopp und hat sich neben vielen anderen Leistungen auch um die Umweltpolitik der Markt-gemeinde große Verdienste erworben. 40 Stunden in der Woche können BürgerInnen der vier Orte Abfall-

Reststoffe anliefern. Öffnungszeiten, die sich eine einzelne kleine Gemeinde nicht leisten könnte. Während des ersten und des zweiten Corona-Lockdowns war das AWZ übrigens als eine der wenigen Einrichtungen dieser Art im Land durchgehend geöffnet! <

ABFALLWIRTSCHAFTSZENTRUM OFFIZIELL ÜBERGEBEN

Das neue, gemeindeübergreifende Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) im Osten von Telfs ist schon seit Jänner dieses Jahres in Betrieb, coronabedingt gab's aber erst Ende September die offizielle Eröffnung.

Das neue AWZ ist mit personalisiertem Servicekartensystem, hochmodernen Wiegecontainern, kompletter Überdachung sowie Bürogebäude am neuesten Stand der Technik – entsprechend beeindruckend waren die Eröffnungsgäste, unter ihnen Landesrat Johannes Tratter, die Bürgermeister der drei beteiligten Nachbargemeinden Pfaffenhofen (Andreas Schmid), Pettnau (Martin Schwaninger) und Wildermieming (Klaus Stocker), ein Großteil des Telfer Gemeinderats, sowie Gemeindeglieder, Planer und Vertreter der bauausführenden Firmen.



Foto: MG Telfs/Dietrich

AWZ-Mitarbeiter Peter Müller und Doris Körber präsentieren das Schild des Weges, der ab sofort den Namen ihres Vaters Vize-Bgm. Erwin Müller (1930-2012) trägt.

Die Segnung der rund 1,8 Millionen Euro teuren Anlage nahm Dekan Peter Scheiring vor. Bei der kleinen Feier präsentierte Bgm. Christian Härting auch den neuen Namen der Straße, die zum AWZ führt: Erwin-Müller-Weg. Müller, der heuer 90 Jahre alt geworden

DAS TELFER EINKAUFSZENTRUM PRÄSENTIERT SICH GRÖßER UND MIT MEHR KUNDENKOMFORT DENN JE INTTALCENTER: ALLES SHOPPING IN NEUEM GLANZ

Nach einem halben Jahr Baustelle mit räumlichen Erweiterungen, umfangreichen Renovierungsarbeiten und vielen Modernisierungen präsentiert sich das Inttalcenter größer und komfortabler denn je. Die Betreiber investieren (inkl. geplantem Nord-Zubau) rund neun Mio. Euro.

Der Bestand präsentiert sich general saniert, ein bunter Branchenmix mit einigen neuen, regionalen Shops und großzügige Begegnungsflächen werden allen Ansprüchen einer modernen Einkaufswelt gerecht. Durch den Zubau im Süden sind nicht nur 900 Quadratmeter mehr Verkaufsfläche entstanden, sondern auch ein neues Parkdeck sowie ein erweitertes Angebot an jeweils drei Zu- und Abfahrten. Unter anderem führt eine markante Auffahrtsrampe vom Max-Föger-Weg direkt aufs oberste Parkdeck mit zahlreichen der insgesamt 530 Komfortparkplätze. Über diese Rampe »enterten« anlässlich der Wiedereröffnung Anfang Oktober auch



Gruppenbild mit Center, Berg und Bolide: (v.l.) IC-Geschäftsführer Herbert Föger, Autopark-Geschäftsführer Michael Mayr, IC-Eigentümervertreterin Traudi Haffner, IC-Manager Fredi Unterwurzacher und Bgm. Christian Härting.

die Betreiber und die Telfer Gemeindeführung PS-stark das Inttalcenter – in einem schnittigen Ford Mustang GT, zur Verfügung gestellt vom Autopark in Pfaffenhofen. Hausherr Herbert Föger begrüßte die Gäste in kleinstem Kreise, auf ein großes Eröffnungsfest war aus

gegebenem Anlass verzichtet worden. Bgm. Christian Härting bedankte sich für die Investitionsbereitschaft auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Der für 2021/22 geplante nördliche Zubau am bestehenden Vorplatz liegt momentan coronabedingt auf Eis. <

MEHRERE TELFERINNEN KONNTEN BESONDERE WIEGENFESTE FEIERN – GRATULATION DER GEMEINDE

»ALLES GUTE« ZUM 90. GEBURTSTAG

Mit Blumenstrauß und – coronabedingt – Gruß »aus der Ferne« gratulierte Bgm. Christian Härting in den vergangenen Wochen mehreren TelferInnen zum 90. Geburtstag.

Der wohl bekannteste frischgebackene »90er« ist Fasnachtsfilmer Meinrad Krismer (* 22.11.1930). Der begeisterte Telfer war Gemeinderat, erfolgreicher Geschäftsmann, Kaufmannschaftsobmann und der langjährige Filmer des Schleicherlaufens. Seit 65 Jahren ist er mit seiner Frau Marianne verheiratet, er ist Vater von drei Töchtern, Opa von sechs Enkeln und zweifacher Uropa.

Zuerst als Ofensetzer und dann als erfolgreicher Raumausstattungs-Unternehmer mit zwei Filialen und bis zu 25 Mitarbeitern war Meinrad Krismer beruflich sehr erfolgreich. Daneben zeigte er immer Engagement für das Gemeinwohl – als Gemeinderat, Obmann der Kaufmannschaft und Präsident des »Lions Club Westtyrol«.

Der Jubilar ist leidenschaftlicher Fasnachtler, war einige Male als Kassier tätig und bei der Gruppe der »Piraten«. Legendar war sein Einsatz als Filmer der Fasnachten von 1985 bis 2005. Als Sportbegeisterter übernahm er in den 1960er-Jahren die Obmannschaft des



Ein rüstiger »90er«: Meinrad Krismer mit seiner Frau Marianne.

Telfer Fußballvereins und war Mitglied im Radfahrverein. Im Winter verbrachte er seine Freizeit mit Langlaufen und war auch ein ausgezeichneter Skifahrer. Als 82-Jähriger bestieg er noch ein letztes Mal die Hohe Munde und spielte bis zu seiner altersbedingten Beeinträchtigung vor zwei Jahren begeistert Golf. Glückwünsche zum »Runden« erreichten ihn aus nah und fern.

Weitere Geburtstagskinder

Ihre runden Wiegenfeste im Kreise der Familien feierten weiters: Hilde-

gund Zimmermann (*11.09.1930), Oskar Kofler (*25.10.1930), Adoff Eggel (*10.11.1930), Maria Anna Lang (*11.11.1930), Hubert Zauer (*20.11.1930), Ernst Thurner (*03.12.1930) und Justina Larcher (*05.12.1930).

Bgm. Christian Härting: „Ich wünsche den JubilarInnen alles Gute und viel Gesundheit! Ich hoffe, dass wir bald wieder ohne gesundheitliche Bedenken die Gratulationsbesuche aufnehmen können.“ <

SPATENSTICH AM PFARRERSBICHL



Foto: dr. Fritz – Architekturwerkstätten

Im ersten Bauabschnitt entstehen 18 Mietwohnungen in Passivhausqualität. Visualisierung: Wohnanlage Telfs Abschnitt Nord.

Der gemeinnützige Wohnbauträger Alpenländische errichtet am sog. Pfarrersbichl (Klaus-Liebmann-Weg) am nordwestlichen Ortsrand von Telfs eine neue Wohnanlage in Passivhausqualität. Die erste Bauphase umfasst 18 Wohneinheiten mit neun 3-Zimmer-Wohnungen und neun 4-Zimmerwohnungen zur Miete. Jede der Wohnungen verfügt über eine Terrasse oder einen Balkon, einen Tiefgaragenplatz sowie ein Kellerabteil. Fünf weitere Abstellplätze im Freien und ein Kinderspielplatz sind ebenfalls geplant. Die Fertigstellung des ersten, nördlichen Bauabschnittes ist für Mai 2022 vorgesehen. Die zweite Projektphase mit 12 Eigentumswohnungen soll im Frühjahr 2021 starten. Das Projektvolumen beträgt ca. 4,3 Millionen Euro. <

GEDENKEN AN OPFER VON KRIEG & GEWALT



Foto: MG Telfs/Dietrich

Kranzniederlegung: (v.l.) Vize-Bgm. Cornelia Hagele, Bgm. Christian Härting und Vize-Bgm. Christoph Walch.

Coronabedingt in kleinem Rahmen – ohne Vertreter der Vereine und Verbände – fand Anfang November in Telfs das traditionelle Gedenken an die Opfer von Krieg, Terror, Katastrophen und Unglücksfällen statt. Bgm. Christian Härting, Vize-Bgm. Cornelia Hagele und Vize-Bgm. Christoph Walch legten einen Kranz am Kriegerdenkmal bei der Franziskanerkirche nieder. Dekan Peter Scheiring hielt eine kurze Andacht mit Segnung. Beim Gedenkgottesdienst, zu dem sich auch ein Großteil des Gemeinderats einfand, waren heuer die Gedanken an die Opfer des jüngsten Terroranschlags in Wien besonders präsent. <

ADVENT *Telfer*



ADVENTHÄUSER

mit dem Geschichten-Adventkalender
Ortszentrum

KRIPPENSTRASSE

Krippenverein Telfs
Ortszentrum

WUNSCHZETTELAKTION

Seelsorgeraum Telfs

TELFER WEIHNACHTSSTUBE

Telfer helfen Telfern, Freunde der Friedensglocke
Inntalcenter

SPRENGEL-ENGEL-FOTO

Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs
Kirchstraße

UND EINIGES MEHR

Alle Adventaktionen auf
www.telfer-advent.at

KONTAKT & INFORMATIONEN



RATHAUS MARKTGEMEINDE TELFS
Untermarktstraße 5+7 · 6410 Telfs · Telefon: 0 52 62 / 69 61
info@telfs.gv.at · www.telfs.gv.at



www.telfs.at

IMPRESSUM Telfer Blatt. Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamtsleiter Mag. iur. Bernhard Scharmer

Redaktion & Gestaltung: Abteilung Ia – Öffentlichkeitsarbeit, redaktionelle Leitung: Hansjörg Pichler, Tel. 05262 6900 – 1113, E-Mail: hansjoerg.pichler@telfs.gv.at

Druck: Walser Druck KG, Telfs